Wiesbadener Tagblatt.

mit einer täglichen



Unterhaltungebeilage.

Sochite Abonnentenjahl aller Tageszeitungen Biesbadens und Raffaus.

97r. 213.

Dienstag, 7. August 1934.

82. Jahrgang.

Abschied von Hindenburg

Des Generalfeldmarschalls letzte Fahrt. — Trauerparade und Fackelspalier von Neudeck bis Tannenberg. — Weihestunde am Nationaldentmal. — Traueransprache des Feldbischofs. Die Abschiedsworte des Führers und Reichstanzlers an den Reichspräsidenten. Die Beisetzung des Siegers von Tannenberg im Marschalls-Turm.

Ewiges Gedenten.

dien" des Kaisers und Königs, unter dem der verstlichen Feldberr den militärlichen Dienst begann.

So wie Vergangenbeit und Jukunft sich ichet Lichnt, erkämpft, errungen. Die deutsche Schneibere Lichnt, erkämpft, errungen. Die deutsche ichnt, erkämpft, errungen. Die deutsche ichnt, derkämpft, errungen. Die deutsche ichnt, erkämpft, errungen. Die deutsche ichnt, er

Der Führer spricht

beim Staatsatt im Tannenberg-Dentmal.

herr und Frau Oberft von hindenburg! Berehrte Trauergafte! Generale, Offigiere und Soldaten der Wehtmacht!

3weimal in feinem Leben wird ber Solbat zumeift in Ehren genannt: nach einem Siege und nach feinem Tobe.

Es mar eine folge Zeit. Rach jahrhundertelanger Ohnmacht, nach ewiger Birrnis und Zeigelitterung waren bie beutschen Stamme burch bie geniale Fubrung eines Rannes gecetnt, die deutsiche Rotton damit neugeschaften worben. Das Bilb ber Schmäche, bas die Deutschen

teüberen Jahrhunberten lo beschämend und ost geboten hatten, wich dem Ausdrud einer ungeahnten Kraft. Ein berrifches Geschült, in dieser Epoche der Wedererkehung eines Deutschen Reiches nichten gleicher Blichereikung mitgebolsen zu haben, in den Stütmen der Schlacken und in der unemehlichen Arbeit der Erziehung und Borbereitung im Frieden! Ander der Rame diese Mannes genau wie der unsähliger anderer Offiziere dem deutschen Solle verdorgen geditedem. Ein kleiner Kreifs in der Kation nur kennt diese Ammenloin der fillen Blichteribung.

Als das deutsche Bolf dreieindels Tafte später um erken Kale den Kannen des Generald derst Paul von hinden der Bullen der Bull von dien der der Bull von hinden der Bullen der Bullen der Bullen die Wester des Weltfrieges über Europa.

on ichtimmiter Stimbe hat der Kailer ben General aus ber Ruhe abberulen und ism ben Bescht über die Remen in Olyrensen übertragen. Ind iede Tage hafde erdröhnten hier immitten bieler schond and des Tage nacher läueiten es die Gloden durch Deutschande

Die Schladt von Tannenberg war gefchlagen.

Gin Sieg mar errungen werden, bem bie Weltgeschichte taum einen zweiten zur Seite ftellen tann. Ungeheuer bie Folgen. Ein teures beutsches Land wird ber weiteren Ber-

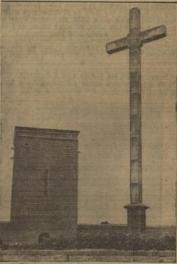


Dalsjommernach

Der Gedentstein auf dem Feld-berrn hügel bei Frögendu, von dem aus hindenburg die siegreiche Tannen-bergichiacht leitete.



Reichsprafident Generalfelbmaricall von Sindenburg, aufgebahrt in feinem Arbeitszimmer in Golog Reuded



Der Marichallsturm bes Tannenberg: Mationalbentmals. in bem ber Reichsprafibent, Generalielbe maricall von Sindenburg, beigefest wird.

wüstung entriffen. In ergriffener Dantbarfeit wiederholen im gangen Reich Millionen deutscher Menichen den Kamen des Seerführers, der mit feinen Gehilfen diese wunderbare Rettung volfzog.

Es ist der letzte Triumph des alten Heeres, daß das nationale Deutschland im Jahre 1925 keinen besseren Repräsentanten finden fonnte, als den Soldaten und Generalfeldmarschall des Welt-trieges. Und es ift eine der wunderfamften Fügungen einer ratfelhaft weifen Borfehung, daß unter der Prafidenticaft diefes ersten Goldaten und Dieners unseres Bolfes die Borbereitung gur Erhebung unferes deutschen Bolfes eingeleitet werden tonnte und er felbit endlich noch das Tor der deutschen Erneuerung öffnete, In feinem Ramen wurde der Bund geschloffen, der die fturmifche Rraft der Erneuerung einte mit dem beften Ronnen der Bergangenheit. Als Reichsprafident wurde der Generalfeldmaricall Shirmherr der nationalfogialiftifden Revolution und damit der Wieder-geburt unseres Boltes.

Bor nunmehr zwanzig Johren läuteten non dieset Stelle aus zum ersten Male in gung Deutschland die Gloden den Namen des Generalfeldmarschalls und heute hat die Antion unter dem Täuten derleiden Gloden den toten greisen Helden zurüd zur großen Walhatt leines einigigartigen großen leges geführt, dier, inmitten der ichlummernden Grenadiere leiner flagteichen Rogimenter, soll der fühne Feldberr leine Aube sinden.

ihme Feldberr ieine Aude innden.

Die Türme der Burg sollen trupige Wächter lein diese leiten großen Hauptquartiers des Ostens.

Standbarken und Jaknen halten die Barade. Das deutsiche Bolt aber wird zu seinem toten helden tommen, um fich in Zeiten der Wol neue Kraft zu holen sin das Leben. Denn wenn selhi der Kamt der In deles Epur dieses verweht sein sollte, wird der Name noch immer unsterdlich sein.

Toter Feldherr, geh' nun ein in Walhall!

Langlam tritt der Gubrer nom Rednerpult. Sein Ge-ficht ift gezeichnet non einem außerordenilichen Ernft, der fich jedem unauslöschlich ins Gedachtnis gradt.



Des Gührers Rrang aus Lorbeer und weißen Relfen.

Das lette Bild des Reichsprafidenten und Generalfeldmarichalls.



Der Berewigte ift mit dem schwarzen Maniel eines Ehrensommendators des Johanniter-Ordens befleibet, im Arbeitsgimmer von Reubed aufgebahrt.

Die Beisehungsseierlichteiten am Tannenberg-Dentmal.

Das Gintreffen der Chrenabordnungen und Berbande.

Tannenberg-Denfmel, 7. Aug. Run ist der Tag beraufgekliegen, die Sonne steht ichon hoch an einem blauem himmel, wie nur Ostpreußen es tennt. Schwarz ichnelt dos keuer aus den Rechtzlannen auf den hoben Tümen des Monuments. Im satten Grün des Rajens häufen sich um das Kreug, unter dem 20 underlannte Krieger der Tannenderzeichsacht wie den Machalen ich eine die den Gafche leuchten ihre Bänder mit den Widmungen. Schlanf und keil sieht das patingarüme Kreug über dem Soldatengrad gegen den himmel.

Die Unfunft der Diplomaten.

Run trifft das diplomatiliche Korps ein. Jak alle Staaten der Welf find vertreten. Man fiedt schllernde Uniformen aus aller Berem Länder, viele frem de Offiziere, dann Ipplomatenirals mit Justimaltern. Auch viele Abgeordnete und Staatsräte, die Reigheunglern. Auch viele Abgeordnete und Staatsräte, die Reigharthalter, alle Gauleiter der MCDAK, die meisten Gruppenführer der M. nich Schlind ichan d. Nan demertt weiter den Reichgiugendilhere Saldur von Schirach, Gruppenführer den Archholung der der den Reichgiugendilhere Saldur von Schirach, Gruppenführer King August Wischelm und gleich derauf auch den ehemassigen Kronprinzen. Derft von hindenburg das den Leichenfalls dereits im Tannenderg-Denfund.

Der Ginmarich ber Abordnungen.

Gegen 9 Uhr beginnt ber Einmarich der Ehren-abordnungen ber vericiebenen Berdande, die fich am hinteren Turm im Stadion gelammelt haben und nunmehr in dos Innere des Denknals einziehen. Um 10 Uhr wird auch das Ehrenbataillon der Reichsweht im Dentmal Auf-itellung nehmen. Tuf dem Bahnhaf werben ganze Waggons von Kranzen ausgeladen und in Loftwogen zum Denkmal geschäft.

Der lette Gruß der Flieger.

Die Reichsregierung trifft ein.

Nach 10 Uhr trifft auch die Reichstegierung am Dentmal ein. Alle Augen richten sich auf des Teilstenung am Dentmal ein. Alle Augen richten sich auf des Tot. Wan erfennt von Bapen, Dr. Geebbris, v. Keurath Richtlich gehr eine Sewegung durch die Menge. Generalfedmarkfall Ra den is en tritt an ben Kacsfalft, um hort einen Krang niederzulegen. Im folgt Herzog Ernst von Frau nich weise, Julieht trifft das bipsomatische Korps ein. Aus Verlin sind 100 Automobile des REAR, nach dobenkein geschäft worden, mit deren die Dipsomaten vom Bahnhof zum Dentmal zedracht werden. Minister Erdbetreiten des Dentmal. Im wird leine Einhalten vom Bahnhof zum Dentmal zedracht werden. Minister Erdbetreitern des Holmen der begibt sich in den hof zum Erdschleden. Dann erscheint Ministerpräftent Göring. Kon den Bertreitern des die her Gerensfleiten und Fatzen von bet betreftenden Länder tragen. Immer mehr Kränze häufen sich und debenden ichen den ganzen Kalen. In übren bunten Diplomaten den genigen die ausständlichen Bertreiter eine ganz deim den Kalen der Kote in das Bild. Kachbem die Instanten Diplomaten in Kalen eine Marinelompagnie und das Ehrendataillen Engenommen hatzen, marzsiert Musik ein. In folge eine Marinelompagnie und das Ehrendataillen werden kein der Seich zu Eit wundervollem Faradeleiti marchiert es über den Och, um im offenen Biered Kuffellung un ehmen und mit den Klugele den Katelatig au lankteen.

Als lette ericeinen die Familienangehöriges bes Reldmaricalls und nehmen die Strenplage ein. Auch die Entelfinder des Reichspraftdenten find in weißen Rieldchen erichienen.

Der Führer fommt.

Aurs vor il Uhr rüden die Fahnen, gesolgt von der Fahnenkompognie, in den Denfmalshof ein. Die Fahnen tilden auf ein erhöhtes Todium zwissen dem Kantall und dem großen kreu, das sich debertischen in der Mitte des Denfmalshofes zu Edren der Gesellnen erhöht. Um mittelbar nachdem die Fahnenkompognie Aufkeltung genommen hat, ericheint durch den Hauptelngang der Kintet. Die Taulende im Denfmalshof erhöhen ich in andöchtigen Echweisen und grüßen durch kummes Erkoben der Handelingen frührer, den Führer des Kolfes und des Kickes.

Der Fuhrer begibt fich fofort ju ben Sinterbliebenen bes Generalfelbmaricalls und verneigt fich tief und ritterlich

e ben Tochtern und der Schwiegertochter Sindenburgs. Flührer erhobt gruftend bie Sand in Richtung gum Feld-ernitum, wo der Carfopbag hindenburgs eit einigen unden aufgebahrt fit.

Die Aufbahrung.

Der schwarze Borbang geht gur Seite und wiederum tragen die Offiziere des Reichsbeeres den Marichall-gab und die Ordensfiljen des Keldwartschle voron. Es joget, wiederum getragen von sech Offizieren, der Sarg.

Mit bem Gubrer gruben Taufenbe innerhalb bes Dentmale, gruft bie Reichsmehr und bie Reichsmarine, griffen GM. und GG., grift bas gange bentiche Bott jum legtenmal ben foten Felbmaricall.

Geibft bie Feuerwehrmanner, bie in ichwindelnder Sobe auf ben Dachern ber 8 Turme fteben und bas Feuer in ben

Die Predigt des evangelischen Feldbifchofs der Wehrmacht.

Der evangelische Keldbischaf der Mehrmacht, D. Dobr-mann, Treit die Eredigt über das Wort der Schrift das nach dem Willen des Enthählsfrum über dieser Stunde neben soll: "Sei getreu die in den Tod, so will ich dir die Krone des Ledens geben". (Offenbarung Iohannes 2 Lers 10.)

Im Voripruch verlas der Jefdbijchof die folgenden Werte der Schrift; Bjalm 145 Bers 8; Boim 27 Bers 1; Pfalm 77 Bers 6 und 14; erfter Chon, 28 Bers 20; zweiter Im. 1 Bers 1; erfter Kor. 18 Bers 18.

Dann führte ber Felbbifchof u. a. aus:

Betigeschichte umlicht den Sarg, um den wit trauernd tieden. Ju einer Feierst und est nid mit trauernd tieden. Ju einer Feierst und est nid mit dier nersammelt, von der die gange Welt demegt ift. Aus allen deutschen herzen joset im das Seidomis und Aefenntnis; "Die Liede Hoere in gemacht uns an die die der wir uns palentmenfinden, gemacht uns an die die in den Tod Getreuen die ihr Leben ließen für die dertinut, daß bei der für die unser Generalfeldmarschal destimmt, daß bei der für tie und sleeden Trauerseier mit besondere Dausdrücklich auf die alse neuen der Ausdrücklich der Gestallen en gedacht werde. Und ode ein anderes hatete er angeordnet: "Id much und keine Lode eine Lode und Ruspmarschlich hat der Kernicke einmal non fich und Cottes".

Jujammenfassend hat der Berewigte einmal von sich und keinem Loben gelogt: "Ich hobe nichts anderes geion, als die Gaben angewendet, die Golde mit segeben; zu rühmen und anderpreisen ist nur Gottes Gnade." Er kand unter dem Beield! Gottes: Sei gefreu; er kand unter der Berbeisung der ewigen Gnade; ich will dir die Krone des Lebens geben.

wigen Enade: ich will dir die Krone des Ledens geden.

Das Leden, das hier im döchlen Alter zur Rube gling, war ech tes Coldaden is muzielch in preuglicher Erde, entsaltet in drei Menichenaltern, geformt durch die Gönlichen Gein Leden von Treue. Treue in dangen keldichten dein Arbeit von der Leden in die Allen die Geringe, das durch Istellie von Allen der Allen die Allen di

Aus ber Aberfulle ber Einzeleindrude feines Gesamt-bilbes tritt leuchtenb heraus die Treue gegen haus

Keldbischofs der Wehrmacht.

und Heimal, gegen Kaiser und Reich, gegen Wolft und

Baterstand, die Irwee bis jum Tod in den Sielen der

Arbeit, dem Opfern und Dienen, die Treue dis in

den Tod gegen den ledendiger Gatt. Gott besteht die

Ireue und unter Sache ist das Geborchen. Das mar sir

ben, den die gegen den ledendiger Gatt. Gott besteht die

uns auch eine Ireue. Die Gade Gottes sir das erwige

Leben in Jehus Christian unserem Hern. Das mußte

und glaubte under Generalfeldmartschalt.

Wer, mie er, die Schrecken des Schlachsselde Opfertorbern

mußte und immer dersenden mit desonderen

untigtelt gedachte, die da veransenden mit besonderer

Innigseit gedachte, die da veransenden mit besonderer

Innigseit gedachte, die da von mit eine kanden, der

fommit nicht aus mit einer Lebensdeutung vom Diesseits ber,

ber greift gaubensooll nach dem gottasseiten Siegerpreis

des weigen Lebens. Das enige Leben best da an, mo ein

Rechts im faglichen Gebet bemitigt vor leinen Gott sieht und

sich den Weg weisen lätzt "De in Wille geschebe." Als

Christ hat der Verewigte sich hindung gebetet burch alle

Rr. 213. Ceite 3.

Wirren des vernichtenden Schicklales, durch alle Erdennot und alles Erdenleid. Sein inapper, flarer Wachtsprach fannt inglich vor feinen Augen: "Bete und arbeite." Gollte er nicht wieder Gemeingut unieres Bolles und unferes heeres werden. Wer den melgeschicktlichen Tag von Potisdam erstehte, liecht ein unverzeschiches Kide. Um Schligder Folles am Sange des großen Königs, dringt ihm den Kranz der Dankbarfeit und "flehe er betet". Fürtbitrend für Köllt wah Könterland keht er dort, unflösen von dellem Link, das gleichsambie Enigleit deutet und hineinleuchtet in die Zeit. Das ift Sollendung und Verflärung des treuen Rechtgeneidens. Das ift son ewiges Leben mitten in der Zeit.

Der Gegen des mur Köllendeten bleibt über unierem Wölt, wenn es seinem Beliebet nebens im Geber, Gaude, Hoftung, Liebe, Treue seihjelt solgen, die Kerbindung mit Gott und die Kraft des ewigen Ledens im Geber, Gaude, Hoffung, Liebe, Treue seihjelt solgen, die Kerbindung mit Gott und die Kraft des ewigen Ledens im Geber, Gaude, Hoffung, Liebe, Treue seihjelt, Wir dirten gewiß ein, daß Gottesserheitung an ihm fin une refüllet det. — Wir alle beugen uns vor dem majelätischen Willen diese Gottes im Angesight diese Sanges, dem er als Opfer von uns gelordert dat. So nehmen wir Abschied von dem großen Toten unstere Vollens, der von Lieuweisen, der zu die Abset den er uns nicht verwehren. Er bleibt uns der Seieger von Tan unen bez g, der Ketter von Olipreußen, der größe Reld derr, des Welftrieges, der Venfer unsteres Gtaates in stimmischen Zeiten. Dass Geben des Herbiich Zeit. Wer lein Geilt sehe in uns allen und helfe uns mit, zu dannen des Petre.

Inn kappen des der Keich, Der Actual und der teilte den Gegen des Verre.

Dann flangen mächtig, von der gewaltigen Trauergemeinde mitgejungen, die Afforde des alten Trupliedes Ein selte Burg ift unfer Gott". Sie bracken fich an den Quadermowern und Türmen diese einigartigen Dentmals, in dem der größte deutsche Soldent underer zeit nun seine Aucheftätte sinden wird. Das lied verflang, und die Menge verharte in tieser Ergeissenbett. (Hieran schloß fich die an der Spige des Blattes bereits gebrachte Gedeutrede des Führers.)

"Ich hatt' einen Rameraden - - - "

Reise spielt die Musik das alte Soldatenlied "Ich att einen Kameraden", grüßend heben sich die Arme. Zugleicher zieht beginnt der Trauerfalut, der in der Räche des Denkmals aufgefahrenen Batterien. Das Lied gebt über in die Artionalhymmen. Das "Deutschleren der Trauer und die Kotionalhymmen. Das "Deutschleren Aber Sarg, heben ihm an und tragen ihn langiam hinider zu im Marchallstad tragen, die den Karz schem darg geben wiederum acht Offiziere, die auf Kilfen die Orden und dem Marchallstad tragen, sinter dem Garg geben wiederum acht Offiziere, die auf Kilfen die Orden und dem Warchallstad tragen, sinter dem Garg geben wiederum acht offiziere, die auf Kilfen die Orden und dem Warchallstad tragen, sinter dem Garg spetiete der einzig noch lebende Feldem arlich ild der Kreichen der Verlehmen in der konten dem Marchallstad tragen, der Kontenpenführer Verlich und der Abitant des Führers, Obergruppenführer Stüdner, den riehigen Kranz, des Führers. Dann loszte der Führer, um feldt im Marchallstum einem näterlichen Kreund den Kranz niehertungen. Schöften sich en mit dem Felde den Kranz niehertungen. Schöften sich en mit dem Felde der Kreund den Kranz niehertungen. Schöften sich en mit dem Felde der Kreund den Kranz niehertungen Schöften sich en mit dem Felde der Kreund den Kranz niehertungen Schöften sich en mit dem Kreund den Kranz niehertungen der Schöften sich und der Angehörigen, der Schöften sich auf dem Stage und der Schöften sich auf dem Stage und der Schöften sich auf dem Schöften sich der Schöften sich auf dem Schöften sich auf dem Schöften sich der Schöften sich auf dem Schöften sich der Schöften sich der Schöften sich auf dem Schöften sich der Schöften sich auf dem Schöften sich der Schöften sich auf dem Schöften sich auf dem Schöften sich auf dem Schöften sich der Schöften sich auf dem Schöften sich auf dem Schöften sich auf dem Schöften sich auf dem Schöfte

schied zu nehmen, ber ihm seinen Ramen gab, genau so wie vorher eine Staffel des deutschen Luftsport-verbandes das Densmal überslog und Abschied nahm.

Der Ausflang.

Unter Marichtlangen eerlät bie Fahnentompagnie der Reichspehr mit den acht altprenkischen Regimentblahnen des Bentmel.
Run beginnt der Abnarich der Cheenformationen und der übrigen Gälte. Die Schlidwachen,
die wie aus Erz gehaben, deribetnig auf den Gewedt geflügt, ringsherum auf den Wehrgüngen zwischen

Ein Beld geht in die Dichtung ein.

Nicht non den zahllosen Gelegenheitsdichtungen mollen wir hier spreigen, die aus den Schächten des Lolles in der Seimat wie aus den Schächten des Kolles in der Seimat wie aus den Schlichen der Aront zu dem Ketter des Faterlandes und Schirmherrn aller Deutsche unter den Fadeln des Kriegsbrandes auflitigen (man sotte nicht lider sie wegen ihrer leichten grom, ein großes echtes Gestlich frammelt in thnen) — nicht von den Rollen portlichen Wöhnungen wollen wir reden, die eine gestliche Gestlich ennorzubeden Kredien, sandern von dem deutenden, diefter lichen Kernögen Berusener, die Hindenkung von Anlang an als Symbol begriffen und das Schicklischafte seiner Erscheinung sitt die deutsche Dickstump der Kernögen kernsener, die Hindenkung der Kernögen kernsener, die Hindenkung der Anlang an als Symbol begriffen und das Schicklischafte seiner Erscheinung für die deutsche Städischafte seiner Erscheinung für die deutsche Schiedung bei deutsche deutsche Liedung der der der des deutsche deutschlich der deutsche deutschlieben der deutschlich der der deutschlich deutschlieben deutschlich der deutschlich der deutschlich der deutschlich der deutschlich deutschlich der deutschlich deutschlich deutschlich der deutschlich deutschlich deutschlich deutschlich der deutschlich deuts

Ergetinung zur ver deutsche bei als Tockter sener oftpreuissener zunächt eine, die als Tockter sener oftpreuissener des diese des Geld nach einer alten Bropheste dekriete, das Knie vor dem Erretter der Heimat deugte: Agnes
M iegel. Aus tieser Erschütterung sormten sich die Morte:
Im Motgengrauen dicht det dicht,
Kor dem Anfolga an der Wauerwand
Alt und dung deineinander kand.
Sie lasen murmelnd im erken Licht
Wort für Wort, wieder und wieder
Und den Kannen darunter.
Keiner dat ihn gefannt.
"Hin den dur g!" Sie sprachen ihn
Lauf einander vor
"Wer ist er? Woher?"

"Ber ift er? Woher?"
Welle hand nob fleine weiche hand empor —
Das sie ihn nochtog, Greijes haupt beugte fich nieber Ließ rollgen Mund ihn kammeln, jerach:
Das ift Cr.,
Der Berheifne, der Greis aus dem Berg der Bergesflenheit

Der Berhelhne, der Greis ans dem Serg der Bergen geffenheit
Den unsere Nat gerusen, gestenheit
Bergiß ihn nie!"
"Rie."
Und ein werkörtes, gequältes Land
Griff ausatmend nach deiner mächtigen Hand
Griff ausatmend nach deiner mächtigen Hand
Und leinute sich wie ein Kind an deine Aniel
Wie undedingt und überledensgroß die Gekalt Hindendurch ein von erken Tage ihrer lendsenden Stege in das
deutsche Solfstum einsign sis wie er joäter als der tene Erfebart eines ganzen Goltes emplunden wurde) dussignen die der die Briffelm n. Scholz, die den geldheren nom Ghächsfield in die Hintergründige zeit einer lagenweiten kandschaft verfest und in dem "Dreicher nom Adutzen" auf einer Edene zeitscher Mathen ihm das Dentmal eines naturgläubigen Boltes errichtet: "Eine Sage gibt's in Majurenland: Schaunen siehen in lichtem Brand; Ein Dach ist gestützt, den, Korn und Stroß

Braffeln empor und flammen log.
Der Atem des Rauchs fommt beisend und beite,
Das Gras verfohlt rings. In weitem Kreis,
Judend erfenchtet vor roumfojer Kacht,
Wie aus lauter Schreden gulammengebrockt,
Stehen die Menichen umder, kill, totlos,
klumm —

Stehen Die dennessen frumm - Reiner regt fich, feiner fieht fic um, den Tritt, Aber feber bernimmt in der Bene den Tritt, aber fiblt ben landweiten Chritt Finde auch feiner am Morgen, die Spuren, Den Schritt des Dreichers, des Geipenfts von Majuren.

Es beiht, er fommt, den feiner gern neunt, Innier, wenn irgendwo Frucht verdrennt. Das Jeuer erbedt vor feinem Aab'n, Die Alammen beugen ich, die ich lag'n, Um Boben winder fich der Rauch. Menn er hineintritt. Eo iff's hier auch. Als ab nichts ihn glübe, nichts ihn perdrenne, Etcht ein Schatten, von Jeuer unwällt, auf der Ercht ein Schatten, von Jeuer unwällt, auf der

Und brifcht die Garben von Flammen und Bunten,

Bis olles ju Alche zusammengesunten. Man bört — ganz deutlich — wie er brifcht, Und siedt, auch des deutlich — bie er brifcht, Und siedt, wie als dass die Afamme erstigt. Dann blüt ein Sturm die Afam es Arandes In alle Assiten maurischen Landes, Dah von der Giut, die der Dreicher zeichlagen, Die Acker doppelte Ernte tragen." —

Die Maer boppelle Ernie tragen."
Diese Murgeltiche einer verehrten Gelatt, um ble bei Lehgeiten schon das Emige mitterte, muste mit Naturenbigsteit auch in das eth i che Bemustelin feiner national bewuhten Lichtung eingehen. Ben dem Bleien, das auf biefem Wege gestirteben und gedichtet if und das vielleicht in der Anzuluf erst un Simbiger Gestaltung heranteisen wird, verdient das nachfolgende Gedicht non Erich Arnim Jack aria sight schon vergegeigt zu merden. Etwas von der greien religiöfen Gendung des underhlichen Toten für die gesante Menlichteil leuchtet darin:

Abn Zeit wu Leite mut, abest feln.

An Beit ju Beit muß einer fein Wie Bels und Stein, An bem fich Wogen brechen.

Bon Beit ju Beit muß einer höher fteb'n Damit bie anbern Richtung, Damit fie Wege feb'n.

Es muß auch einer zeitlos fein, Zu mancher Frift — Damit die Biefen flarer seh'n Was zeitlich ift.

Begegnung mit Bindenburg.

Gine Biesbobener Erinnerung von Charlotte Chriftann.

Biod weingen Künklern ift es vergönnt gewosen, in persönlichen Rontaft mit dem greisen Reichspruidenten zu kommen oder idre Kunkt vor ihm geigen zu dürfen; deibed war mit dessigen dem Keichspruidenten zu kommen oder idre Kunkt vor ihm geigen zu dürfen; deibed war mit dessigen dem Tage des Albächede von einem großen Toten, überkommt mich die Erinnerung an diese Etunde mit ihrer damaligen eindringlichen Gewalt.

Juli 1830. Alesdaden feiert ieine Schreiung von jadrelanger Beiahung, Adhnen in allen Straßen, die Allzehrleige gederungt voll, in schrichen Mitter einer Schreitung von jadrelanger Beiahung, Adhnen in allen Straßen, die Klüsgerkleige gederungt voll, in schrichen Mitter der Schreiter, das Kurchalles, alles it zum Empfang vordreiter has Kurchalles, alles it zum Empfang vordreiter, das Kurchalles, alles it zum Empfang vordreiter, das Kurchalles, alles it zum Empfang vordreiter, das Kurchalles, alles it zum Empfang vordreiter des in Erwardingel.

Gedämpft kommt jech non der Straße den Begrüßungsruße und schen in Erwardung. In der Rochalle warten Allsweiter und Generalliebwarten auf den Feldmartichell.

Gedämpft kommt jeht non der Straße und immer wieder durch der Wegung der Menge. Hoch und hier der Megunt der einkommen.

Eine Bierteilunde vergebt, eine helbe Grunde, die Berüßungsrufe von der Straße nich lagen werballt, er kommt noch nicht.

Draußen, in der Borballe, steht der Genruslschmartigall dei den Keglimenter, gibt immer wieder die Hand, die der Keglimenter, gibt immer wieder die Hand, it der Keglimenter, gibt immer wieder die Hand, it der Achternane. Er pricht mit jedem von ihnen, er kund nicht.

Draußen, in der Borballe, steht des Genruslichmartigall dei der Beginnenter, gibt immer wieder die Hand, it der Beginnenter, gibt immer wieder die hand, in der Gereiten. Groß, derit und wuchtig steht noch die in degeliertes sponten aufbrauge der anne Große Saal ist ein degeliertes sponten aufbraugender Sand.

Dann dem ter Blaß, Kurdiretor Hofrat Dr. Raußgie das gelchen und die Drag erband in den machen die ein

den Türmen stehen, eherne Wächter der itrdischen überreste des großen Toten, rücken nun edenfalls ab. Bondraußen drängt durch das andere Tor das Bolf derein, sens Zweißundert und ersten glend, die sich um das Dentrmal gesammeit hatten, und von denen noch viele einen Bild auf den Warschaldsturm wersen nöchen. Es wird viele Tage dauern, die diese gewolfige Strom der Wenschen der wird, die in die Kacht hinein werden heute die Menlichen Gesegenheit daben, zum Sarge Hinden burgs zu wallsahren.

Trauerfeier in der Geburtsftadt Sindenburgs.

Uramerfeier in der Gedurisstadt Hindenburgs.

Bromberg, 6. Aug. In Polen, der Gedurisstadt des Reichspröfibenten, jand am Countagoormitten im eangeslichen Bereinsbaus eine freieritunde zum Gedöckniss des großen Toten fact. Der Kübrer der Teutlichen in Wolen, Erif von Wisiellebe, erhöft von Wisiellebe, erhöft von Wisiellebe, erhöft von Wisiellebe, erhöften der Angebachte in einer Aniprache der Vereinenberger der Vereinfallebergerich in Volen, der die der der Vereinfallebergerichten erweinen nicht fallen fonnte. Am Nachmitteg inde eine Geöchtichteitstunde auf dem Gannischriebehof in Polen führt, woneben einem enangelischen und einem tatholischen Geistlichen Generalsoniel Vereine des Gedenkens für den verfierbenen Genetalseldmarichall fand.

Auch in Bromberg sand am Sonntagnachmittag auf dem evangelischen Friedhof eine von etwa 3000 Berionen besuchte erhebende Feier flatt, auf der Superintendent Ahm ann und Bigetonsul Bernard sprachen.

"Sindenburg-Blag" in Berlin.

Berlin, 6. Aug. Der Polizeipröfibent n. Leve pow hat mit Genehmigung des preuhischen Staatsministeriums und auf Anregung des Oberbürgermeisters der hauptstadt Berlin den Pliap, Bor dem Brandenburger Tor" in "Hindenburg-plah" umbenannt.

Die nächtliche Fahrt des toten Feldmarschalls.

Selm ab jum Gebet.

brechen die Musittorps ab. Hinter den Bäumen fällt der Zapfenitreich der Kavallerie auf, gelpielt vom Trompeter, chor der 2 Abteilung des Artillerie-Kegiments. Des Trom-peterchor ist in einiger Entsetraung aufgestellt. So raufchen die Klänge wie ein Gruß von den Schlachtfeldern Oftpreusens aus dem Dunkel des Parks hervor.

aus dem Dunkel des Harfs hervor.
Dann wirbeln dumpt die Trommeln.
Das alte Rommando schallt durch die Racht: "Helm ab 3um Gebet." Gelertich Ilings wie ein Befenntnis "Ich deten no die Racht der Liebe."
Pelbbisch der Liebe."
"Ann nehmen wir Abssieden no dem Batet und Helden diese Haufen die Absten dieses Haufen, indem wir das letzte Baterunser beten."

Die Trauerparade.

Um Borabend der Beisegung.

Die Familie nimmt Abichied von dem großen Toten.

Stille Feierftunde in Rended.

Feldbilchof Dohrmann spricht mit gedämpfter Stimme von dem großen Toten: "Berr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden", so beginnt er die Trauerpre-

Abernahme auf die Motorlafette.

Ubernahme auf die Motorlasette.

Rach zwei Kilometern wird die eine Trauerparade von einer zweiter Trauerparade abgelöt, die aus einer motoriherten Abeilung und einer Krastrad-Schützenstampel der Angeleiner Motorlasette überstührt. Im einem unterdrockenen Spalier sokeltnagender alleiner Angeleiner entlong demegt ich nun in einem beiheleunigter Kadeleiner der Angeleiner der Angel

Laugfam erhobt fich Sindenburg von feinem Ehren-

durch Ihren ichonen Bortrag bereitet haben."
Groß, breit und muchtig febt er vor mit. Ich reiche ihm faum bis an die Schulter. Seine hellen blauen Augen milbern die Arengen Juge und nehmen ihnen das Unebewegte. Seine ichwert Sprache ift trog ihrer dumpien Rargheit nicht ohne Karne, die ist einmalg, fie last erschauern, nur ein gang Großer lann is harben. Ich eine Schultern, die den gene der den den geben der Beldmarichall nimmt meine hand mit behuffamer Geste an leine Lippen, ich verneige mich jum letztenmal und trete zuruck.

gurud. Seine flaren freundlichen Augen werde ich nie vergeffen.

ble Motorkunonen. Eine Lofelle trägt den Sarg des Klussen, oder Kichreiber lind schon selten geworden mie die milden Chawdine. Diet in Olepreusen gibt es noch rund neun Tausend Störche. Leider nimmt ibre Jahl aber von Jahr gu Jahr ad. Dier kann men und noch die inngen Aranish beedachten. Richt eiten werden auch Seesder aus dem Norden in diedes Seengediet verschlagen, und nachlässig sieht die Gobelmeide mit wandervollem Schwung bier ihre großen Kreile. Das ist eine Bewegung so unwirtlich und unnachamitch istön, das sie tiets ein Voerbild ihr alle fein wird, die Arbeite des Bestellen die Geben wollen.

play, Bleib doch figen, Bater" — warnt Oberft von hinden-burdg, aber die Afterlichteit des allen Soldaten lagt das nicht zu. Er gibr mir die hand. "Ich dante Ihnen für den hoben Genug, den Sie mir durch Ihren iconen Vortrag bereitet baben."

Majurifche Seen ...

Bon Rarl Brammer.

Bon Karl Brammer.
Abersbe, am Spirking, August 1934.
Legenden umfrängen diese Seen, Legenden, die jeht mieder wach wecken, da der lette Radan, mit dem dies alles verdunden ist, im Jelddertnutm jeine lette Kubspätite Jand. In diesem Lande dier letde er in Apf tand beim Kegiment. Oftepreuhists aus dem Anne dier ledde er in Apf tand beim Kegiment. Oftepreuhists aus dem Anne verfen. In Edden nahm Sindendurg Austrier, um von diesem kratzgischen Jentrum aus die Beiteitung Ofterussen zu moltenden.
Manches von dem, was Legende ist, hält der Wirklichteit nicht fand. Es sind nicht Handerinden von Kussen in die Geen gedrück worden, in die Zeen gedrück worden, in die Zeen gedrück worden, in die Zange genommen, mutden vielmst als Gelongene eingebrach umd von uns jahrelang verpflegt. Wer aber diese Geen fennt, der weiß, daß sier solche Legenden entstehen fonnten.

en Toten. Immer wieder ziehen fich Girlanden von im ju Baum, in ihren Kronen find fie mit Kränzen ge-nädt und an manchen Stellen hat man Früchte des Jeldes eingeflochten.

Der Minthos wird lebendig.

Ditpreußen nimmt Abichied.

Untunft in Sobenftein.

Antunft in Hohenstein.

Gegen den frühen Wargen wird es falt. In Hohenein treten die Farmationen weg, da die Anfunit des
zuserkondultes üh erheblich verzigert hat. An Hoheneine fich inzwischen eine große Jahl von Menichen eingenden, insehelondere Semochner weit entjernt liegender

üster, außerdem Abfallungen der ASAR. Nach einem unaufricheinlich schwiede den Gennenaufgang ageen 4 Kir trijft
und die Nachricht ein, daß der Arauserkondult von Baulsut beraumaht und um 4.30 Uhr verrimmt nan von Benei skantieen der Woloven. Bon seen hött men die Bissie er Lofomotiven der Gonderzüge, die in immer dichierer

olge in dem Kahnloß Johenstein einlaufen. Um 4.53 Uhr
dann der Annhoß sobenstein kinduserie, knowletei
ühr Marinsolamationen. Daneben jöhrt auf der linken

trachenseite der motorisierte Tausertondult, der vom der

tachgische der motorisierte Tausertondult der vom der

tachgische der Motoriserte Tausertondult der

Mannichgischagen, der die After der der beite

ter Mannichgischagen, der die After der der beite

killen mit dem Orden, delm und Degen und den Keld
larichallfind tragen.

Die lette Wegitrede jum Dentmal.

Rur wenige Minuten dauert das herüberheben des Carges auf die pferdebespannte Lafette. Dann fest fich

Die Opferfeuer auf den Turmen des Dentmals flammen auf.

Schon feit etwa 5 Uhr hört man im Tannenberg-Denk-mal die herannahenden Klänge der Trauermufit. Das gibt das Signal zum Entzünden der riefigen Opfer-pfannen auf dem flochen Zerrain der acht doben Türme des Denfmals, Schwarzs Rauchfahnen lodern zum wolten-los blauen himmel empor. Der Morgenwind baucht die langen schwarzen Judnen, die von den Türmen berabhängen.

3m Feldherrnturm.

Am Feldherrnturm.

Run ichwenken die beiden Cchwadronen Ants und rechts nom Eingangstor ein, zwichen iden hindung nimmt die Kahnenkompagnie ihrer Beg ins Denkmal hinein. Gesämpfle Trommesschaftige erklingen. Der Serz wird von der Lasette gehoben, und von 12 Offizieren des Herre Bonder Rarine in den Feldberrnturm getragen Bonder aus wird er nach der Traurfleier in den dem Feldberrnturm gegenüberssegenden Marshallturm getragen werden, wo er seine endyglitige fählte sindet. Der folgende Teil des Trauerkonduttes zieht die Echausse weiter hinauf, Rachdem die Fohnenkompagnie der Archender den hof des Trauerkonduttes zieht die Chausse weiter hinauf, Rachdem die Fohnenkompagnie der Archender den hof den kannenderziehen kannenderziehenkals wieder verlassen den Jose weite Kund des Dentmalshofes ist leer, Die schwanzegagenen Künd des Dentmalshofes ist leer, die schwanzen den Kund des Dentmalshofes ist leer, die schwanzen den Kund des Dentmalshofes ertspring Raided und den Oberschwen kannen und der Schwanzen den und der den und Dr. Keiner befinden sich im hof, dagu einige Reichzenhoffiziere und die Reichzenhoffizieren der die Reichzenhoffizieren und die Reichzenhoffizieren und die Reichzenhoffizieren die die Reichzenhoffizieren die Reichzenhoffizieren die Reichzenhoffizieren die Reichzenhoffizieren der Reichzenhoffizieren die Reichzenhoffizieren der Reichzenhof

"Gleichberechtigung, Sand in Sand mit der französisch-deutschen Unnäherung."

Die Liquidation der österreichischen Aufstandsbewegung.

Strafanzeige gegen die Beteiligten an den Wiener Unruhen.

Wien, 6. Aug. Das Sicherheitsbürd der Volizeibireftion hat die Erbebungen gegen alle Beteiligten an dem Er-hebungsverluch joweit abgeschlossen, das am Montag die Ertasanzeige wegen dochvertotes gegen alle Teilnehmer an das Militärgericht erstattet werden konnte. Gegen eine

gtößere Gruppe wurde außerdem Anzeige wegen Berdachtes des Mordes, Milhbrauches der Amtsgewalt und der boshaften Sachelchädigung erflattet. Die Einlieferung wird gruppen-weiße erfolgen, josen die Benechmung der Beschulbigten gur Auftlärung der Borbereitungen nicht mehr nötig ist.

Bu 15 Jahren ichweren Rerter verurteilt.

Wien, 6. Aug. Das Grager Militärgericht verurteilte am Montag den Jührer der St. Margarethener National-logialiften Anton Eisenhut wegen hochverrats zu 15 Jahren ichweren Kerkers, verschärft durch Dunkelhaftan jedem 25. Juli.

Am 25. Jult war es in St. Margarethe swifchen einer Gruppe von Nationaliosialisten unter Jührung Gisenduts zu Jusammenkösen mit Gendarmerie gekommen. Es hatte sich ein Feuergesecht entsponnen, das einn gehn Minuten dauerte, bei dem aber niemand verleht wurde.

Die erfte Sigung des Militarfenats in Rlagenfurt.

Wien, 6. Ang. Vor einem Militärfendt unter dem Varligeines Obersten begann am Montag in Klagensurt die eiste Berhandlung gegen die Aufricher. Angeslauf inch der Islährige Karl Koße leinig und der Issädrige Joseph Bru un er. Betde haben an dem Ausstand in Wolfsderg in Zavanttal teilgenommen. Sie sind der Telludyne geständig, Gegen Koßelnig delteh der bringende Berdacht, daß er den bei Wolfsdern gefallenen Wofor des Mpenjagertegiments Kr. 11 Smolle erstöglien dade. Der Angeslagte Brunner er-lärt, nur Sanitärsderig gemacht zu daben und zur Seauf-sichtigung von Gesangenen verwendet worden zu sein.

Die Berluftliften der Aufftandifden in Rärnten.

Wien, 6. Aug. Die Blätter veröffentlichen noch immet Einzelheiten aus den Kämpfen des 25, 26. und 27. Juli. Bewertenswert sind die darin auf Grund amtlicher Erhebungen iestgestellen Verlun lich gen der Aufständ die darin auf Grund amtlicher Erhebungen iestgestellen Verlun lich gen der Aufständ zie den gleichen Verlund der von genommen wurden 1600 Ferfonen — sier dos lieine Land eine gang außerordentisch oher Jister. Rach Sübslawien gestächter find aus Kärnten etwa 200 Petionen, davon 333 aus dem Lavantal. Desgleichen wird eine Bertinkliste der Regisrungstruppen für Erlermart mit Ausnahme des Aundescheres ausgegeben. Dort sind 5 Gendarme, 25 Deimalfdüster, 3 Freientsbünder und 5 Angehörige der Oftwartischen Sturmsgatzungstruppen gefallen.

Berlin im Zeichen der Beisetzungsfeierlichkeiten in Tannenberg.

as. Berlin, 7. Aug. (Drahtbericht unseter Berliner Abeilungs) Tindet auch die heutige Trauerfeier sür den Reichspräsidenten und Generalfeldmarichall von Simdenburg weit entigent von Berlin statt, so mill doch auch die Aeich shaupt sie abt teilnehmen an dielet leisten Chrung des großen Toten. Ju den unendlich nielen Trauerfahren, die die Großen Berlins schaubeilen Trauerfahren, die kießen die und diesem State schaubeilen Trauerfahren, die Frühren der Generalfeldmarichal zu sienen graßenen Rambeilen und die Auch die Berline gestellten Kanten, das die Belegschaft und Laufprecker die her auch die Auch die Belegschaft und Laufprecker die her auch die Kundhalt wie in den Berliner Korten eine Arbeitswih einstehen. Das Geich äftes geschen die Kundhalt wei in den Frühren der Korten eine Arbeitswih einstehen. Das Geich äftes geschen die Kundhaltweiten und gurch die Under weiter eine Arbeitswih einstehen. Das Geich äftes geschen die Kundhaltweiten und gurch die Under Arbeit leigten werden die Kundhaltweiten und geschen die Kundhaltweiten der großen Aushellungsballen die Kundhaltweitendauf die Lossen ausgeben, die Kundhaltweitendauf die Lossen der Großen Aushellungsballen die Berlin der der großen Aushellungsballen die Berlin der Ber

Wiesbadener Rachrichten.

Trauerfeier der Stadtverwaltung.

Oberburgermeifter Goulte gebenft bes Berftorbenen.

Die Beamten und Angestellten der Siede förfen heute Bormiting gemeinfam die Übertragung der Trauere feierlichfesten aus Tannender, Ju Stron des verstebenen Berm Reichspräsibenten Generalfeldmarfchall von hin den burg ift im erken Erod des Naffanles eine Bune Sindenburg, geschaften von Willin Vier-



Die Sindenburg-Bufte im Rathaus von Willy Bierbrauer : Wiesbaden.

Arbeitsordnungsgeset ift fein Betriebsrätegefeg.

Betriebsgemeinichaft baut auf Treue und Ramerabichaft auf.

Betriebsgemeinschaft baut auf Treue und Kameradschaft auf.
In der "Deutschen Boltswirtschaft", wendet sich Dr.
Görrig gegen die Keigung, det der Auslegung des Arbeitsordnungsgestes die Spruchrafts und Literatur au früheren Gelegen derenzusiehen. Inder werde überiehen, dass ein Bergleich amtischen Betriebspetiretungen noch gertrauensräfen und eine Mumendung der Bestim-mungen des Vertreibsräfergieles sichen beschlich nier leinen Umfänden in Betracht lommen können, weil die Betriebsnertretungen nach dem Sinne des Arbeitsge-iehes, während die Abordnungen der Seiriebsvertretungen eien, während die Abordnungen der Betriebsvertretungen gertrauensmittler einer echten auf Treue und Kommentar der Hauptladbearbeiter des Reicharbeits-ninssteniums den Kergleich des betrieblichen Julammen-lebens mit einem deutschreiben "Berrichaftsvortbammsgesetz amstellos weniger ein Herrichen und Dienen als eine auf Treue. Kumeradschaft und Displatin ausgedeute Genelnichaft wolle. Sielch bedenflich sei die aus Berziedunge Genelnichaft wolle. Gleich bedenflich sei die aus Berziedunge Genelnichaft wolle. Gleich bedenflich sei die aus Berziedunge Genelnichaft walle, sielen dun dur wirfschaftligen ihm gesegnebeiten des Betrieuensmitterrolle der Vertrauensmänner nur aus sogles entspringende Ausschlung des Kommentats, das sich bedenflich sei der des Bestrauensmätter-färigkeit der Bertrauensmänner nicht von wirfschaftlichen-fragen absperten wolle, ergode sich aus § 6, Abja 2, des Arbeitsordnungsgesches, der dem Bertauensrot die Aus-gabe zuseich, u.e. aus alle Bogkanmen zu deren, die der "Berbesserbung der Arbeitsleifung dienen".

Die Aufgaben der Landeshandwertsführer,

Biesbaden Sig der Dienstitelle des Landeshandwerksführers Seifen.

Biesbaden Sift der Dienststelle de
Der Landeshandwertssührer Hesten, B. Gomer, hat
leine Dienstgeschafte aufgenommen. Die Dienstänklich beilindet
ist in Wiesbaden, Abeinstroße 38. über die Aufgeden der
in Deutschaftlichen eingeleiten 13 Landeshandwertssührer, die
im Juge des Renausdaues des deutschen Heiten
Reichsundwertssührer sich von der keinde und
Reichsundwertssührer inch verlichten mit dem
Reichsundwertssührer inch vorheitiger Fühlungnachme
und Bestätigung mit den Genleitern der ASDAR. am
11. Mat 1834 ernannt worden sin, it sossends jugen.
Die Landesbandwertssührer ind Beauftragte des
Reichsungsrechtliche Stellung und die Rechtsquelle ihrer Amtsentischung seinelt das dem Gelei über den vorläusige
Aufdau der Handschandwertssührer ind wicktig
und vielseitig, Junächt haben sie als Beauftragte und Benollmächtigte des Keindsachwertssührer ind wicktig
und vielsteitig, Junächt haben sie als Beauftragte und Benollmächtigte des Keindsachwertssührer ind wicktig
und vielsteitig, Junächt haben sie als Beauftragte und Benollmächtigte des Keindsachwertssührer ind einer
Abertschandsmitzlieder, sowie aller Altertund Borikandsmitzlieder, sowie auftrachter in leiten
den Feilungen der handwertssichen Dranisatione nann nur
im engten Einwernehmen mit der seweis auftändigen BO
Beitung ersolgen Diefes Einwernehmen nöche zu Rellen, und
die ganze Führungsfrage der örtlichen und Berstellungen der handwertssichen zu festen der

Dandwertsorganisationen immer unter die Parteinutorität
der PO-Beitung auf kellen, it die nochen der Auftreit der

Dandwerts in allen Begirfen vertreilt meren. So wich u. a.
die Teologung der Angewesse üher alle Dandwertstigen
einstelltig vom Londeshandwertssührer über unter Konzellagen in den Behandwertssührer über und der ein der

Mehrendendertssührer über, um der Enderschand der BO-Beitung auf Beilen, it die der auftrachtorität
der PO-Beitung auf kellen, it die der somewenke Aufgabe des

Landwertssührer über, um der erktigen ein

Die bische über viele ober mehren Kruperlögiten des

Handwerts ihr

gegen die Arbeitslosigseit auf breitester Boss weiter in ihren, insbesondere dassie zu lorgen, das auch für die Wintermonate Arbeitspläge für die handwertsgesellt sieder gestellt werden fönnen. Dieser Kampi wird in enger Jusammenarbeit mit dem Gaulontrollamt für Arbeitsbeschaftung der VSDAR, gesührt werden.

Die Landeshandwertsführung hessen will niemals eine eine Interessenstertetung für einen Serusskand datsieller sondern in enger Jusammenarbeit mit allen andern sichaffende Känden mit an dem Ausbauwert zur Gesundung der deutsichen Bolfswirtschaft beitragen.

Berpflichtung der neuen Dbermeifter.

Auf Grund der ersten Berotonung über den vorsäusigen Aufbau des deutschen Handwerts nom 15. Innt 1834 murk durch den Handwertschemmerpfäschenklich aller im seletliche Form die Beroflichtung der neuen Obermeiste der Areis hand werterschaft für den Stadtfreis Grab Alles da en vorgenommen. In seiner Einführungsrei-lieh sich der Rammerpräsident dahin aus, dah die Recht die in der neuen Berotonung ihre Beranterung gefunder daden, auf der anderen Seite aber auch große Erepssich tungen auf die Schullern der Obermeister legen würde Der Karnflichtung lichen fich erste über aber auch große Erepssich

haben, auf der anderen Seite aber aus große Keipflichtungen auf die Schulfern der Obermeister legen wirde.
Der Verpflichtung ichfoss sich die erste Sigung der Kreishandwerkerschaft an. Die Kreishandwerkerschaft ist. In wannen innerhalb eines politischen Kreises und Körperschaft des össenlichen Kechte. Kreis handwerkrijdere Kochtigeredermeister Emil Erd 11-Kleiskaden stellte in der ersten Einung den anmeinden Obermeister isten Kleischeiter von. Jum Kell vortreten den Kreisskaden stellte in der ersen Einung den anmeinden Obermeister siene Mitorbeiter vor. Jum Kell vortreten den Kreiskand der Kleiskaden, kanne kleise lichker Wauereckommeister Zeis der Wieden Liegen lichker Maureckobermeister Zeis der Wieden Liegen lichker Maureckobermeister Emil Kest der Wissen der Mitorbeiter vor kentlich und der Klieftwaren der der Verkleiben der ist der Verkleiben Geschaft der Verkleiben Geschaft der Verkleiben Geschaft der Verkleiben der

Warnung vor Berbreitung von Lügenmeldungen

über ben Reichsjugenbführer.

Das Gaupressamt Franklurt om Rain teilt mit:
Es liegt Beronlessung vor, erweut barauf hinguweisen, das die von dem Luzemburger Sender aufgesstellten Behauptungen, der Reichzigugendsührer Baldur von ich irach sei mit 2 Millionen AM flüdtig und an der Grenze angeschossen worden, frei ersunden und erlogen sind. Baldur von Schirach ilt untängit auf das leider auch von unverentmortlichen Boltsgenossen weltergetragene und aufgebauschte Schwindelmanöver in einem Zwiegefräch am Altrophon des Deutschaftschaftschafts das die Geriädte ertunden ind, um Glauben, am abertropoin er Detringinenbendere seinggangen nich bei flargefielft, daß bie Gerflicht erfunden find, um Glauben, Bertrauen und Achtung in Deutschland zu unterminieren. Es ift Plifcht jedes einzelnen, gegen weitere Gerüchtemacher tillfichtstos einzuschreiten und fie in jedem Fall ber Bolizei zur Bestrafung zu übergeben.

Bahlreiche Berfonen verhaftet.

Jahreiche Bersonen verhaftet.

Megen Verbreitung unwahrer Gerächte über den Jugendichter des Deutschen Reiches, Kaldur von Schirach, murden, wie die ASA. melbet, in verschiedenen Gegenden des Reiches zahlreiche Bersonen seigenem men, die sich die Lügenmeldungen zweier ausfändischer Studerzu eigen gemacht hatten. Der Neichsjugendsührer, der oben erst als Galt des Juhrers in der Reichsfanzlei weite, nimmt mit seinen Mitaatbeitern an den Trauersseislickeiten in Imnenderg teil. Durch diese Tatsachen dürste das Geschwähz der ausständischen Sender und gewissenloser Kolsporteure widerlegt sein.

Die Olienhaltung der Kirchen, wie sie der Reiches bischof anläglich der Krantheit, dam des Todes des herrn Reichsprässellidenten anordnetz, sand auch in Wischaden Durchlätung und Untflagu, Co murbe u. a. die Wartlische iggsüber non Frommen beinche, die hier fiber Indant genügten. Auch Gäle nahmen die Gelegendeit wahr, das Gottesbaus zu besichtigen. Es werden auch Etimmen laut, die auch jur andere Zeit die Offnung der Krichen erwünschen.

voelteskatis zu beindrigen. Es werden auch Simmen lauf, die auch jut andere Zeit die Offinung der Krichen erwänschen. Der Abstimmungsleiter sie den Stimmfreis Sessen, Wie der Kegierungsprichen in Wiesehaben mitteilt, hat der Oberprösdent der Proving Hein-Vallau auf urund des Beichigses der Keicheressenung zur Serbeisübrung einer Bollsaditimmung vom 2. Augult 1934 und den Abendraft i.e. A. Kreihert von Aoche den Auftrecken der Abendraft i.e. A. Kreihert von Aoche din institution der Andorat i.e. A. Kreihert von Aoche din in Kreiher der die Kreiherde der die Kadelschie der eisen der die Kreiherde der die Kreiherde der einen Abstimmung über des Keichsgelichertreisend des Staatsoberhauptes des Deutschen Kreiher vom 1. August 1934 aum Abstimmungsleiter sin dem Estumpter der Schliede der eisen der der Kreiherde der Verleichen der Staatsoberhauptes des Deutschen Kreiher dem Lasgan umfahr die Broving des Gelderstreifen dem Areis der Verleichen der Schlieden der Verleichen der Schlieden der Verleichen der Schlieden der Schlieden der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Schlieden der Verleichen der Verleiche für Verleich der Verleiche der Verleichen der Verleiche der Verleiche Auftrechte der Verleiche der Verleiche Auftrechte der Verleiche der Verleiche der Verleiche Verleiche Auftrechte der Verleiche der Verleiche Verleiche Verleiche Auftrechte der Verleiche der Verleiche Verleiche Verleiche der Verleiche der Verleich von der Verleich der Verleich von der Verleiche der Verleiche Verleiche der Verleiche Verleiche der Verleich von der Verleich von der Verleich verleich von der Verleiche der Verleich verleich von der Verleich verleich verleich verleich verleich verleich verleiche ist der Verleich verleich verleich verleich verleiche der Verleichen de

wirtschaft angewiesen, unversüglich Feltpreise und Handels auschläge für Aleie seiten der Eine dieser Kegelum ist, die Preise für ein angemessene Kegelüm ist, die Preise für ein angemessenes Verhältnis zu den Feltpreisen für das Setrebbe und zu den Feltpreisen für das Setrebbe und zu den Freisen für einem Feltpreisen für das Setrebbe und zu den Freise mit Handelses werden serner in Kürze auch die Preise und Handelses werden serner in Kürze auch die Preise und Handelses werden serner in Kürze auch die Preise und Handelses werden son Kedisageräten für die Augendsersen. Der Führer des Reich verdandes ein Stagendsersen. Der Führer des Reich verdandes ein der Augendsersen von Kahlendelse der Vollagen de

— Jollystishtige Brieffendungen nach Selvade.

Bottvertehr mit Gainader find Briefe mit zostpilichtiges
Inhalt fortan nicht mehr zugetaffen. Da Salvador al
Pädchendienit nicht feinimmt und Barenproden mi Jandelswert nicht zuläßt, dutsen zollyslichtige Geget
Rände und Baren mit Handelswert – ausgenommen zu pflichtige Drucfachen – nur noch in Bestpateten dahin von

Aranfenhaus.

— Diebtahfschronit. Am 3. August murbe von einen Kollfuhrwert, das durch die Wartikrafe und Größe Burghträfe fuhr, ein Vallen Hertelle entwendet. Es handell ich um einen grauen und braunen Etoff mit beläu Etreifen und beiden Bunten. — Am 30. Juli wurden ib Bremen folgende Schreibundiginen geltollen: Trums, Kemington. Ar. 36086; Anterwood, Kelemachine, Kond Wortabel, Kr. 32584. — Weinem Möckhageschäft in der Langagie wurden 100 MW ger konfen, bie eine Angeltelle zum Bechseln befommen hant und höhrte in der Eile auf dem Lodentiglichen field. Die Angeltellte muß den Wettig des hieren fiel, die Angeltellte muß den Wettig von über die die eine Kingeltellte muß den Wettig von über Gehalt erkein. — Am 28. Juli milden 13 und 16 Mhr. murden aus eine Keller in der Einer Etraße, 8 Settinder und 6 Kiljendezige die mit E. T. oder L. H. gegeichnet ind, gestolten.

die mit E. T. oder L. M. gezeichnet find, gestohlen.

Julippersonalien. Jum Oberlandesgerichterat nach granflute a. M. berufen wurde Londgerichtsen.
Gcheilenderg batte u. a. m. beingem Gericht Landgerichtser at Schellenderg batte u. a. am beingem Gericht die juriftliche Freschielle unter find. Seit lecho Jahren ift Landgerichtser Schellenderg am beigen Gericht ichtig und ertenze find alle gemeiner Bellebtheit bei den Kollagen und Semmen.

Ihre litberne Sochzeit leiefn am S. August die Geberute Baul Indeel Determen Baul Indeel und Frau Gertrud, ged. Caftet.

Martiglaß I.

Ubertregnung aus dem Raurenther Labtalang in

d, 8. d. M., von 16—17.20 Uhr im großen Aurhaussaal jachsweise eine Abertragung des erften Aftes von Richard agners "Siegfried" aus dem Bapreuther Festjvielhaus nehmen.

Wiesbaden-Bierftadt.

Die Getreideernte in den biesigen Diktiften tan man als beendet begeichnen. Aur noch gang vereingelt rifft man dier und du einen Meer mit hafer, der abet auch ad na nächfene Tagen den Mee zur Scheune antreten dürfte. die Ernte an und für sich ift gut ausgefallen, mur das Stroh in in biesem Jahre durch die Trodenheit nicht se erziedig ein vergangenen Sahren. Ben dem ersauten Abrentesen macht die Bevolkerung reichen Gebrauch, und manche

Samilie fichert fich bierburch ihren Mehlbebarf für ben tommenden Binter.
Die feit vergangener Woche in Betrieb besindliche Mifchafgenoffenschaft, ift an verschiedenen Rachmittagen zur Besichtigung freigegeben. Die Zentrale war am Conntagnachmittag von Schausuftigen überfullt.

Biesbaden-Biebrid.

Am Mantagabend kurste ein 26 Jahre alter Arbeiter aus Biebiid insolge eines Schlitties in der Nahe bei fabrie von Kalle in den Abein. Seine Begleiter und Straffenpassanten retteten den Mann solort aus der Afluten. Er mußte jedoch ins Biebricher Kranfenhaus überführt werden.

Mus Proving und Nachbarichaft. Der Schiffsverfehr auf dem Rhein.

Der Schiffsverkehr auf dem Rhein.

- Mainz, 6. Aug. Die ichweren Regengülle im Oberteingebiet und auch in den Jullusgedieten baden die Pegelse nicht unerheblich gesteiner. Kamentlich ist der Weltere nicht unerheblich gesteiner. Kamentlich ist der Weltere geite ab. bedruchen geliegen. Der eder sieg die den den die Obermolel um 17 em, z Obermaln um etwa 10 em. Die Josse diese besteutsgesteinedes seigt sich in einer kärferen Ausnühung des gintraumes. In erker Linie werden jest erhebliche Rose die Kollenmengen dergwörts die in die Echolische Rose die Kollenmengen dergwörts die ind Echolische Rose in der Auftrag der Verlagen um Kapiers auf dem Rhein zur Betchiffung. — Eine vertaustiele Ersteinung auf dem Rhein zur Betchiffung. — Eine vertaustige Ersteinung auf dem Khein ist jest die, die sein der Verlagen und finden, weil auf ihrem heimalstrome der Merge nachezu gang eingestellt ist.

3000 Lehrer am Rationalbentmal.

Frantfurter Chronit.

Wieberaufbau bes Limburger Schloffes,

* Limburg a. b. L., 6. Aug. Am Montag wurde mit dem Wiederausdau des vor 5 Iahren durch Jeuer zerkörten Limburger Schloffies beginnnen. Der Risderaussbau eriogt getreu dem alten Sill und wird im Innern eine wochmägisgere Aufteilung der Räume durchgeführt. Man doffit, dem Rohhau nach vor Winter unter Dach zu deitigen.

Der Tob auf ben Schienen.

Der Tob auf den Schienen.

— Dillenburg, 6. Aug. In unmittelbarer Röhe des berschöberten Sachnolese Sechsbelden ereignete fid am Samstagabend ein tödlicher Uniall. Der in den Wer Jahren ledende Erbeiter Wohlf Kiltim überguerte den Schnöfeper in den ber Röhe des Schnöfese in Richtung Higger, als er in dimielben Augenblid von dem 61%-Albreiga erlagt und über lahren wurde. Wie verlautet, war der Ronn hömerforig, in daß er den Jug wohl nicht hat sommen deren. Kiltan hinterlikt Frau und zwei Kinder. Muf dem Archoenbahnhoftlikendurg ereignete fid am Sonntsamormittag ein weiterer lögenichwerte Ung üder fallen der Schöftige Auguste Beinand wollte den um 11.20 Uhr nach Siegen abgedenden Jug delteigen. Ere fam eiwos zu fall, prang auf den ih on iahrenden Jug. Altzie dabei und kam unier ist Adder des Juges, ia daß ein Tein abgefahren wurde. Sie wurde diorit ins Dillenburger Kranfenhaus tingeliefert.

Das Beil ist fein Spielzeug.

— Begdorf, 6. Aug. Das gesährliche Gegenstände nicht in Kinderhande gehören, jeigt wiederum ein Borfall im benachbarben Wissen. Dort hantierte ein scho Jahre alter Dunge mit einem Beil und softig dabei einem vierjährigen Spielkameraden einen Finger glatt ab.

Die Sergheimer Rirche abgebrannt.

Die Herzheimer Kirche abgebrannt.

— Frankenthal, 5. Aug. Die aus dem 11. Jahrhundert kammende profestantliche Kirche in Setzbeim am Bergmurde Gonntogfrüh durch Jeuervollts mmen zerkört. Der Kinch wurde gegen 13. Uhr aachts bemerkt, als der Jackstudie bereits in hellen Flammon kund. Das steuer grift über auf den Eldadenkund, modurd der Aurm anstürzte und nier Mauern die Gloden nuter fich bogruben. Im Schiff der Kirche murde die meneingebante Orgel mit dem Gebläle zerhört, mie auch die merivollen Festendliche find die herreichen Arestendliche Kradelichen der Ihren Gebläle zerhört, wie auch die merivollen Frestendliche find die hie heit kandalispunkte Begeben, doch wird permutet, daß Brandfifung vor-

liegt. Wie sich bei dem Ermittlungen ergab, waren die Dachsparren der Kirche alle gleichmäßig angebrannt, so das also hier spikematisch das Jeuer angelegt worden ist.

- Naurod i, T., 6. Aug. Die Leauerisier für den verfiodenen größen Feldmarichall und Reichspräsibenten von Hinde nehurg wurde auch dier in würdiger Weile begangen. Am Somitäg marichteren außer den nationale alleistlichen Organisationen auch die Bereinen usw. geschöfen mit ihren Leuerigdnen zum Gottesblent. Die jehr eindrucksvolle Trauerpredigt diest Pharrer Schulz.

eindrucksvolle Trauerpredigt bielt Fjarrer Schulz.

— Reuhsf i. I., 6. Aug. Segilnstigt von dem schönen Sommermeiter nehmen die Erntearbeiten einen ihnellen Berlauf. Der Roggen ilt ichon unter Dach und Jack, Die haterente ilt noch im Genge. Auch üb ereits die Dreisdmusschine iet Ende leigter Woche an der Arbeit. Der Roggen liefert einen guten Könnerertrag, jedoch lögli der hater einer geiten Könnerertrag, jedoch lögli der hater febr zu münichen übrig. Die Grummeternte mird in bielem Jade eine Mittelernte lein. Die Kartosselle feben gut, nur Gemilie und Haderindfre lassen durch die Tradendett sehr zu münichen übrig. In Obst liefern die Bienen einen guten Ertrag. Der Ertrag an Apfeln dürfte bedeutend geringer sein.



Bekanntmachungen.

Sitler-Jugend. Giliger Conberbefehl!



Die Mitglieber der hitlerjugend, des Jungvolt und des Hundes deutscher Madels treten am Dienstag, 7. Mugut 1834, um 17.30 Uhr, auf dem Dernichen Gelände zu einer Trauerfeier mit Kranzulederiegung zu Echren des verftorbenen herrn Reichsprästenten an.
Der Führer des Konnes 80: a. B. gez Sporthorft. Die Führerin des Untergaues: gez E. Jimmermann. Der Führer des Jungdannes 1/80: gez, K. Liedricher.

!! Deitrich i. Riche, 6. Aug. Am Sonntag trofen in zwei Jügen wieder 1500 Volkogenossen der MS-Gemeinschaft "Kraft durch freude" im Reingau ein, die auf die einzelnen Drie verteilt wurden. Berall wurde den Ursaubern wieder ein derzichere Erpflang bereitet. — De in den letzten Lagen wieder errichtenen Felbolie blied für die gut Angelge gesommen find, dat der Gemeinbeschafte dei Westlander meine Deitschafte die Auflichte errichte der Angelge gesommen find, dat der Gemeinbeschafte der Ubestlätze und Balleschaftlige errichten der Angelge geschweren der Angelge von der geben lieuften Feldelichten der der Angelge geschaftlich werde.

** Kagenelnbogen, 6. Aug. Die Freiwillige Jeuerwehr erhielt eine Wotorlprige

** Kaunen wir Kreis Wecklat). 6. Aug. Beim Strob-

— Reunheim (Areis Betglar), 6. Aug. Seim Strob-abladen in der Schenne fürzle ein biesiger Einwohner vom hoch beladenen Erntewagen in die Tiefe und zog fich u. a. einen Bruch der Elfrebläufe zu. In den schweren Ber-letzungen ift er gestorben.

Gerichtsfaal.

Die Tragodie eines Unichuldigen.

Die Tragödie eines Unschuldigen.

Begen Gattenwords jum Iode vernteilt. — 3u lebenssänglichem Judithaus begnadigt. — Sochs Bisberaufnahmennträge abgelehnt. — Nach 15 achren Ireigesprochen.

**Bandshut, 6. Aug. Am 24. 3u ni 1920 verurteilte das Schwungericht Straubing den Aleindauern und Rothmoder Loren; Kettende daus Somital dei Olingolfting wegen Mordes jum Tode. Keitended murde deschuldigt und just dem Berlauf der Berhandlung für überlührt, am 1. Dezember 1919 seine kräntliche Frau, mit der er wegen eines Berhalitiges zu der dei dem Keinglich un dehen Frau Metende date sich am Nachmittag des 1. Dezember unf den Auger Ebe sehre, erschoffen un dehen Frau Metende date sich am Nachmittag des 1. Dezember unf den Auger des eines Berhalitiges zu der dei eines Berhalitiges zu der dei eine Keinfliche lange Keiglicht durch, den Keald, und als die Frau am späten Abend noch nicht deimgekehrt mar, mache sich eine Kenne Auchden und den Auger der Auger unterwege ein Unstall zugestiche ein sonne. Auf daben Nachdarn auf die Suche, da er befürkeite, daß der Frau nuterwege ein Unstall zugestiche ein könne. Auf dabem Wege wurde die Geluchte, wilchen wei Käumen sitzend mit einem Konflührt justendigen ein könne. Auf dabem Wege wurde die Geluchte, wilchen wei Käumen sitzend mit einem Konflührt dei augestiche ein könne. Bei der Mothen wei könner heitaten wallte und des haben der Konflührt zu des einem Konflührt der Konflührt zu der einem Konflührt der der einem Kann beitagen weite und langlährige Geslichte Ködener heitaten wallte und des haben der Keichten der und in den Aben gegen wart. Augen wollfen in diesem Mann Keitenbed erfannt haben, dasse der einem kenne heiten wallt der eine Mann das der eine Konflührt zu der einem Kenne heiten wallt der geberte der keiner der eine Keiner der eine Auger wollfen in diesem Mann Keitenbed erfannt haben, dasse der eine Auger wollfen der eine Keiner der eine Auger wollfen der eine Keiner der eine Auger wollfen der eine Keiner der eine Auger der eine Auger der eine Auger der eine der eine Auger d

Rundfunt-Ede.

Spracherziehung im bentichen Runbfunt.

Spracherziehung im bentichen Aundjunf.

Au Andetrache delien, daß das gesprochene Wort ein weientliches Wirtungsmittel des Aundjunfs is, hat der Reichziendes Wirtungsmittel des Aundjunfs is, hat der Reichziendeleiter in die Reichziendeleitung einen Lettor, Karl Er au e. der den den die mientliche Franzen und die mientliche Franzen und die praftische Eprecherziehung übertagen. Wie Karl Graef vor den verlechatten des deutsichen Kundjunfs ausführte, ist Gegentland des Arbeitsgedietes des Lettors Anlage, Junfbertich, Kachtichten, Rede, Vortrag, Gelpräch, fluistlierischer Prechavortrag, deslpräche und Mundarten. Für die Arbeitsrichtung ind solgende iprachtundliche Geschöspunfte maßgebend: Grechtechnich (Stimmfleng, Laubsildung, Kathichteit, Dreitsichfeit, Hochsprache, Mundart) — Redetechnit (Psychologie der Kebe,

Gebantensolge, Bartwohl, Seihau, Paule, Sprechitt, Robeiti) — Leien und Freisprechen (Rieberfchrift, Wiebergade, Keusschäptung, Paulen) Mitrophoniprechen (Seetliche Hatung, Saal, Senderaum, Lautheit, Schnelligfeit, Vaule, Stimmtlang, Lauthitdung, Deutlichfeit — Geltatung (Form, Indelt, Antbirtung), Deutlichfeit — Geltatung (Form, Indelt, Antbirticheit, sulstenson, Dochsprache (Sprachreinheit, eindertliche Aushprache sender Lieung (Sprachreinheit, eindertlicher Aushprache sender Lieungen (Sprachreinheit, eindertlicher Fremdworter, Aundarten), Den neue Leftor wird mit besonderer Sungfalt derüber wachen, daß man nicht nur von der Bühneulprache als der deutschen Dochferache spräche ihre, sonderen daß auch Aunduntbeutisch bestes Deutlich ist.

Dentiche Dichter über die deutsche Landschaft.
Um 13. August werden im Reichssender Berlin in einer Veranikaltung "Stimme der Landschaft" soch beimarbermurzeite deutsche Dichter über die heinarberm Eigentimitäbetien ihrer Landschaft sprecha und sich zu ihr betennen Wann hört Agnes Miegel aus Königsberg, hermann Siehe aus Breslau, Beter Dörster aus München, Kubolf C. Binding aus Franklurt a. M. heinig steguweit aus Köln und Gustav Frenslen aus Hamburg.

Wetterbericht.



Das Tiefdrudgebiet, das talch nach Frankreich vorge-drungen war, Ilt dort zur Rube gefommen, wobet fich aleichzeitig die Luitdrudgegenisse über Europa recht ver-flachten. Infolgebeljen wird es auch bei uns zunöcht feine ernsthalte Störung des Wetters bringen.

Witterungsanssichten bis Mittmochabend: Reift wollig mit Gewitterneigung, schwül mit schwachen öftlichen

Die heutige Musgabe umfaht 14 Geiten und "Das Unterhaltungoblatt".

Dundidultis-Anfoy 23th [354: 735], Sonnings cliefus 18 430
Dund and Deelag bis Brisbobene Capilatus
L Schillenberg (bis Foldudorindere, Muscholer, Capilatus)
C Schillenberg (bis Foldudorindere, Muscholer, Capilatus)
Die 20th Cubas Schillenberg und Declaphinfus Çelinich Pabl.

ernichtet

Freut euch des Lebens

Wander - Decken von 85 Pfennig an. Brogerie Friedr, Gåt Pickert, Mauritiusstraße 12. Brogerie Tanber.

Meichofender Frantfurt 251/1195.

Tentichlandienber 191/1571.

Dienstag, ben 7, August 1934.

16.06 Hebertragung von Münden: Radmittagsfanzert. 18.00 Kulturreile durch zwei Jahrtraulende um ben Bobenlee. 18.25 Kammer

nuitt.

12.00 Lolung. 19.15 Kammermuit. 19.55 Juiammermenikoltung der Sender 3. lolgenden Gendung.

20.00 Trauerfeier am Tannenberg-Actionaldentmal (Wiederholung). Eima 22.00 Aede des verfarbenen Reichspräidenten vom 11, Rovemder 1933 von Schalkplatten.

22.13 Reichsendung. Radridden. 22.45 Seemetterberich. 23.00 Aede tertugung aus Handluit.

Auftimade.

Mittwoch, ben 8. August 1934. 5.50 Wiederbolung d. wichtiglten Abendnachtidten. 6.00 Commolitit. 6.16 Lageshruch. 6.30 Ton Dansing: Worgenmuitt. 7.00 Achrichten. 8.43 Leibesübung für die Frau. 9.40 Kindergom-nafilt.

reidesudung ihr die Arau. 9.40 Kindergym10.00 Andrichten. 10.50 Arablider Aindergarten.
11.15 Deutlider Geemetierberich.
12.00 Bon Leipsig, Mittagstonger. 15.00 Arau und
guer. 13-45 Radrichten. 15.00 Börie. 15.15
General Baute in das Faderne. Berner.
16.00 Son Springsberg. Radmittingsfongert. 17.10
Jugendimortitunde: Ein Zog bei der Alleger
ingend auf der Röbn. Muindambe. 17.30 Blege
su Gonumer und Fritige aus. Altaidi von Ludmin Thomo. 18.00 Rangert. 18.30 Kulturreile
durch zwei Sabrtaulende um d. Bodeniee. 18.55
Das Geoldich.

Der Rundfunt.

Meichoiender Aranssurt 231/1196.

Alle Geben diese Frogramm mit Borbehalt wieder Kendermanen insolge der Landestrauer gibt der Anndens siede der Landestrauer gibt der Anndens seine Stattend, der Krittelle in der Anderstauer gibt der Anndens seine Stattend, der Krittelle in der Anderstauer gibt der Angelle 1934.

5.45 Chorol. Zeit. Beiter. 5.56 Editstaut: Gammalit I. 6.15 Gommalit II. 6.40 Zeit. Frühennen, 6.50 Wester. 6.55 Son Bad Keuenacht: Frühlongert. 8.10 Westerkand. Wester. 8.15 Entstaut: Gommalit.

19.00 Rachrichten. 10.45 Partlische Rassischapen. Wester. 11.40 Brogrammaniage. Wiltsassonwert II. 13.00 Zeit. 11.50 Constituent. Nachrichten. 13.20 Mittagsfonzert II. 13.00 Seit. 13.20 Mittagsfonzert II. 14.30 3mal 15 Minner in mis dem Gendebenit. 13.40 Wester. 13.55 Williamsfonzert III. 13.00 Electer. 13.55 Williamsfonzer. 13.00 Electer. 13.55 Williamsfon

Zu sparen

ist jeder verpflichtet, darum vergleichen Sie unsere Preise und Oualitäten im

Saisonschluß-Verkau

ehe Sie Ihren Bedarf decken.

Spezialhaus für Weißwaren und Wäsche-Ausstattungen!

Nassauische Leinen-Industrie

J. M. Baum Nachf. Wiesbaden, Langgasse 6

Dotzheim Mainz Wiesbadener Str. 43 Schusterstraße 21 Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!

Rochbrunnen-Ronzerte.

Mittwoch, den 8. August 1934.

Früh-Rongert

m Rochtrunnen, ausgeführt von dem ftädtischen Rurorcheiter. Leitung: Konscrimeister Otto Rielch.

Quoertire aur Oper "Sans Sads" von Lorking. Du bilt die Alle, Sodo für Trompete om Schubert. Bottpourri aus der Oper "Codengtin" von Magnet. Canatine von 3. Aafi. Aantalie aus der Oper "Serodias" von Massenet. Duwertüre aur Oper "Die Gestenmüble" von C. Reilligeet.

Rurhaus-Ronzerte.

Mittwoch, ben 8. August 1934. 16.00 bis 17.20 Ubr:

ren als dem Getteches 17. 10.30 Astriet. 15.35
Tsitichdarisberich 15.05 3eit. Birthdeitsmeidungen
16.80 Kon Biesbaden: Radmittagsfonzeri. 17.30
Mütter etzählt euren Kindern mieder Mätzden! Eine Manderei. 17.45 Stunde der
Jugend: "Dier lagen mit am Sedendorn. "
Geriptel. 18.20 Die leide Sünder zu örgen der
3eit. (Sulf). Independen 18.45 Kenzdeutläse Dichtung dem Schwarz 18.45 Ketter,
Rittlächfismelbungen, Grogtammänderungen,
19.40 Radiersfangten: Ronzert. 19.30 Die Welt führt
vorbel. Ein Kuntbericht om Sahmwärterbaus.
20.40 Frankurt. für alle deutlichen Sender:
19.40 Radiersfangten; Reinglendung: Uniere Saar. Der
Schwierigen: Reinglendung: Uniere Saar. Der
Rein Trankurt. Für alle deutlichen Sender:
20.10 Kon deutliche Deutlichen Reiter.
21.50 Sen dem der der innen Ration.
21.50 Sen dem der 22.35 Sentigart: Du mußt
millen 24.5 Radmithen Retter. und
Enortbericht. 23.00 Konnett. 24.00 Kadimutit. eriucsmeife Uebertragung aus dem Feitspleihau Bapreufs in den groben Saal des Aurhaufes: Der Ring des Ribelaungen: "Sieglried". 1. Uft. Dauer- und Kurfarten gültig.

20 Hhr:

Rongert.

Ronzert.

Deifung: Mulitdireftor Hermann Irmer.
Ouvertüre zu "Egmont" von L. v. Beethoven.
Frantalie aus der Oper "Tos Kachtlager in Granda" von K. Areubet.
Träume, für Ordeiter von R. Wagner.
Träume, für Ordeiter von R. Wagner.
Träume, für Ordeiter von B. Wagner.
Die Moldou, lumpbonliche Dicklung von Smetona.
Ungartliche Khapiodie Ar. 2 von H. List.
Ouvertüre sur Oper "Tannbäuler" von Wagner.
Dauer und Kurfarten gültig.
Rach dem Konzert:
Bunte Fontänens und Lampionbeleuchtung
im Kurgarten.

vert. A awiiden 12 Uhr

möcht' ich nie enthehren,

Bismardring 24 könnte 1000 Flaschen leeren.



Bräustühle Hotel "Kaiserhof

Matulatur



Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme an dem schweren Verlust meines lieben unvergeßlichen Mannes

Herrn Heinrich C. Engel

In tiefer Trauer: Frou Köthe Engel, geb. Neumann.

Wiesbaden (Herrngartenstr. 4), 7. Aug. 1934.

Ofen - Herde Gasherde

Jacob Post

Hochstättenstraße 2 Attrenom Fachgeschäft

e jeglichen Sachschaden

Blausäure Zyklon

Hellmundstraße 27

Tel. 22282

Zurück. Dr. med. Henn

Zahnarzt.



Zurück. Dr. Einstoss

11-1 u. 3½-5½ Uhr. Tel. 27782 Wilhelmstr. 60,1

Achtung! Grüne Reineklauden, zem Einmache Eierzweitschen u. Perdrigen Pté 82 Im Garten Ecke Bodenstest- a. Hildestrat

Rirchliche Unzeigen.

i Uhr Trauergottesdienst. — Phiesba guilenstraße 2. Abends 8.30 Uhr Tra



Der Herr über Leben und Tod hat meine liebe Gattin, unsere liebe treubesorgte Mutter. Schwiegermutter und Großmutter

Frau Katharina Friton

ges. Grist aach arbeitsreichem Leben und echt christlichem Lebenswandel nach chwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, im kaum vollendeten 2. Lebensjahr, mehrmals gestärkt durch die Gnadenmittel unserer d. Kirche, am 6. August 1934 um 2½ Uhr nachmittags zu sich in ie Ewigkeit abgerufen.

Wir empfehlen ihre Seele dem frommen Gebete der Gläubigen.

In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen:

Schlossermeister Otto Friton.

Wiesbaden, Moritzstr. 46, den 7. August 1934.

Die Beerdigung findet am Donnerstagnachmittag 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt; das Exequienamt ist am gleichen Toge um 7¼ Uhr in der St. Bonifatiuskirche.

Heute morgen entschlief an den Folgen eines Schlaganfalles der Juniorchef unserer Firma

Herr Apotheker

Der Verstorbene war uns allzeit ein wohlwollender und verständnisvoller Vorgesetzter, der uns jederzeit in treuer Kameradschaft zur Seite stand.

Voll Dankes werden wir seiner stets gedenken.

Wiesbaden, 5. August 1934.

Die Angestellten und Arbeiter der Firma

Dallmann & Co.

Fabrik chem.-pharm. Präparate.

Wiesbadener Tagblatt

Schluß mit der Kriegspsychose!

"Zwei germanifche Rationen follten durch die bloge Rraft des natürlichen Inftintis Freunde fein."

Gin Sitler-Interview in der "Daily Mail".

Lendon, 6. Aug. Der befannte Reisetorespondent der Deily Mail". Ward Price, bericket, dos er gestennend von dem Führer und Reichslauster emplangen wurde, er während etwa einer Stunde die an ihn gerichteten eines nehmen den dem feiner Stunde die an ihn gerichteten speen beantwortete. Es handelt sich nicht um ein absereitetes Interview und der Keichssauger nicht leine vorderige Kenntnis von den Fragen. Einseitend jegt der Kortespondent: So ereignisteich nich leine Keichstellen Allochen sier Kortespondent: So ereignisteich nich leine Genten auf einen Geschatzisigen Hinden die hehen seine Spuren auf einen Geschätzisigen Hinden er siehe feine Spuren auf einen Geschätzisigen hinteriem. Er siehe kauf ich, Die erste Frage des Kortespondenten des gestellt die die allemeinen Kilungen und einernationalen Spannungen. Hiller erwiderte: Sozielt es an Deutschland ies, wird es feinen auen Krieg geben. Deutschland ies, wird es feinen auen Krieg geben. Deutschland ien eine Gerauen

Bir verlangen nur, daß unfere Grengen aufrecht erhalten bleiben.

Au Ihnen, als einem Engländer, loge ich wenn Eng-uns nicht angreift, werden wir niemals einem Etreit üngland daden, lei es am Rhein oder anderswo. Wir allen nichts von England.

Rolonien, ein toftbarer Luxus.

Ofterreich und wir.

Der Rorrespondent ftellte eine Trage wegen Dierelch, hitler antwortete dewogt: Wir merden Ofterreich
nt aggreifen, aber mir ihnen den Sherreichen nicht
tindern, au verluchen, ihre frühere Aredindung
il Deutschland wieder berzustellen. Diese
naten find nur dunch eine Linie getrennt, und beidereits
ett Linie leben Solfer derfelben Kasse. Wenn ein Teil
glands finfilich von dem Reit getrennt würde, met wirde
men Einstug daran verhindern, zu wünschen, wieder mit

BINDET

alles tilr Randel, Industrie and Geworks

Mafulatur

bem Reft bes Landes vereinigt ju fein? Bis jum Jahre 1806 waren Deutschland und Ssterreich vereinigt.

Isos waren Deutschland und Sterreich verteinigt.

Streben eure Exelleng eine Wiedetherstellung des Deiligen Kömilchen Reiches an? frogte der Korrespondent. Der Kangler exwiderte: Die Frage des Anich luises ist nicht ein Kroblem des heutigen Tages. Ich bin sicher, das die angelegenheit gestärt werden wirde, wenn in Oberreich eine ged eine Köhlt im un ng latifinde. Die öberreich eine ged eine Köhlt im un ng latifinde. Die öberreichische Unabhängigkeit liegt außerhalb jeder Diskussion und niemond kellk ein Krage. In dem alten öberreichischen Reich bekundeten die verlichenen Kallen. Es ist natürlich, das die Deutschen Oberreichs einer Bereinigung mit deutschland zu geneigen. Wie wissen alle, daß dieses Jiel gegenwährig unerreichden ist, denn der Wiederhand des übrigen Europas würde zu groß sein.

Bir "wilden" Deutschen find beffere Demofraten.

Den Korresponder ermädnte die ungeheure Macht und Berantwortlichkeit, die jest in Jitlers händen vereinigt iei, hitlere händen vereinigt iei, hitlere midderte: In sedem Index unterbreite ich meine Machtbelugnnisse bei tregend einer Gelegen beit dem deutschen Boste. Diese hat die Nachlackeit, se we betätigen deer zu verweigern. Wir widen Deutschen sind des fere Demokraten als andere Kationen.

Der Korresponder fragte: Behalten Sie das vereinigte Umt des Staatsoderhauptes und Kanzlers aus Lebenszeit? Pitter emberte: Es wird dauer, die eine nationale Abstimmung der jezigen Kegierung ibre Grundlage entzielt.

Der Korrespondent sagte: Bor sünf Bochen von die Kelt überracht durch Zeichen einer Spaltung unter den nationalsgalistischen Streitzsfen und durch die strengen Mahnadmen, durch die ste besettigt wurde.

Die Partei ift ffarter und folider als jemals.

Sind Sie überzeugt, daß die Partei völlig einig in? Der Sübrer erwiderte mit bligenden Augen: Die Fartei ik ftarfer und solider als sie jemals war.
Der solgende Teil ber Unterhaltung bezog fich auf Deutschlands wirt schaftliche Auslichten. Süler erflarte, er seit übergeugt, daß Deutschland ich von Rohloffen aus dem Auslande unabhängig machen werde, wenn es dazu gezwungen wurde. Er

erinnerte an frubere Erfahrungen mahrend Rapoleons Kontinentaliperre und mahrend des Weltfrieges.

iber die Welfwirtschaftslage in ihrer Gesamtheit sagte der Kangser, deet Dinge seien notwendig sitt die Etholung der Ales, nämlich die Aufrecherhaltung des Fiedens, das Vorhandensien later, wohlorgansiertet Regierungen in sedem Lande und die notwendige Energie, die Reltprobleme in ihrer Gesamtheit in Angrilf zu nehmen. Die Deutschen leien bereit, mit anderen Kationen in dieser Richtung zulammenzuardeiten, wenn diese die gleiche Haltung zeigten.

Erit Gleichberechtigung, dann eventuell Rudfehr in den Bolferbund.

Große Beachtung in Italien.

Mailand, 7. Aug. (Eig. Drahtmeldung.) Die Unterredung des Führers mit dem Sertreter der "Daifn Mait" lindet in der tätlenligten Breife höchte Beadtung. Sämtliche Blätter geben aussührtich tetlweite wörtlich die Anis worten des Führers wieder. Insbesondere bringen die Blätter die Gelein, in denen fich der Kangler zum Frieden bekennt, sowie die Ausführungen über Citerreich. Die "James" die Führer den betennt, sowie die Ausführungen über Citerreich. Die "James" die Führer konden mit großer Schlagzeite "Friedensoffensiber Sitlers".

Die Durchführung des Bahltampfes liegt in den händen ber Reichspropagandaleitung der RSDUB.

Berlin, 6. Aug. Die Reichspropagandaleitung der RSDAP, gibt befannt: Die Durchführung des Wahltampfes zur Bolfsohlimmung am 19. Augult 1994 liegt in den hän-den der Reichspropagandaleitung der RSDAP. Anschrift: Reichspropagandaleitung der RSDAP. Ber-lin AB, Bohltraße 9, Telephon A Täger 0014.

ges. Dr. Goedbels, Reichspropagandaleiter ber NSDAP.

Die Rriegsopferverforgung. Uber 800 000 Rriegsbeichabigte in Dentichland.

Ber 800 ober Rriegeseigabigte in verlorgungsberechtigten Kriegsbeichäbigten betrag im Mai
1834, wie ADI einem Auflick von Oberregierungsrat
Jacrfter im Reichsachteibalat einnimmt, 801-504. Sie detrug im Borjahre 808 574. Im Wai erhielten insgesamt
308 431 Schwerbeichäbigte eine Frauenzulage und in 1028 574
Jällen wurde Kinderzulage gewährt. Jusagen für den Urter
holt eines Biindenführerhundes wurden in 1817 Jällen gemöhrt.

halt eines Bitndenführerdundes murden in 1817 fällen gewährt.
Die 3ahl der Witwen ist diesmal etwas gestiegen,
abwohl die Abgänge größer waren als 1982. Im vergangenen
Sahre 1983 karben 2072 Witwen, wiederverkeirdet hoben
sich 1041. Im Nat 1984 wurden 359 098 Witwenrenten gegöhlt. Bei den Witwenbehilfleemssingern hat
bie Jahl gleichfalls etwas zugenommen, sie beträgt 17 221.
Watienernte wurde in 136 243 Hien gejahl 1. Mailendeschilfe im 8989 fällen. Elterntenten
erbiesten 176 869 Besienen, senne erheiten Schillen Geschleten und 64-482 Elternpaare.
Much die neue Wedermacht hat bereits eine
größere Anjabl ihrer ebemaligen Angehörigen zu versorgen. Die 3ahl der beschädebigten beträgt hier im Mai 4527. An hinterbliebenen waren insgelantt 1741 vorhanden.

Reine unmittelbare Lebensgefahr mehr für Dr. Rintelen.

Bien, 6. Mug. 3m Befinden des ehemaligen Gefandten Dr. Rintelen bat fich in ben letten Tagen feine mefent liche Underung ergeben. Bahrend die Gougverlegung einen normalen Beilverlauf nimmt, find jedoch lintsfeitige Lab. mungserscheinungen aufgetreten. Es besteht noch immer Unlag ju ernfter Beforgnis, doch glauben die Argte, daß eine unmittelbare Lebensgefahr nicht mehr vorliegt.

Uniformverbot für politifche Berbande in Belgien.

Muflolung ber Sturmgruppen ber flamijden Dinajo.

Brüfel, 6. Aug. Die Milisen (Sturmgruppen) der flämischen Din a so Die Milisen (Sturmgruppen) der flämischen Din a so Dietliche-Kationalsolidaritien) find auf Befehl des Kührers der Vemegaug, Joris von Eseveren, aufgelöft worden. Die Machandme füngt essender dem zugenmen, die dass delgische Varlament lärzlich ein Geleg verahichtede hat, wonach similichen volitischen Organischenen des Tragen von Unisarmen und der Kaffengebrauch verboten und dos Beitechen solcher Kampfverbänder überkaupt unter Strase gehellt wird. Berts von Geweren wollte offender mit seiner eigenen Inisiative verhindern, das seinen in den Allizen erganiserte Ambängern Schwierigteiten enskehen

hangern Schwierigkeiten enstiehen

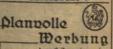
Die Organisation der Dinalo selbst wird durch das Berbot nicht betroffen. Das betressende Geies ilt sest noch nicht im Staatsanseiger verössentlicht worden, und gesten erselbte die Stadt Lüttlich das Schaupiel, das mehrere taulend junger marzifticker Garden in ihren Uniformen dienlich paradierten. Im Gartament wurde gerade von den Marxisten allericharster Abertiand gegen das Uniformortoot erhoden, und man fragt sich, wie man ich auf dieser Seite verhalten wird, wenn demnächt das Geieß erscheinen wird.











durch Anzeigen im Wiesbadener Eagblatt belebt das Geschäft

Alte 3mnteller

antife Kleinmöbel fauft Taunus-ltraße 44, B. t.

Perfer: teppich

Gnterb. 5. u. D.Rad bill su t. gel. Frankenfit. 26, Barierre,

Tag.-Leuchtschild

Obit a. b. Baum fauft Gehlinger, Dobheimer Strafe: 172b.

Gebt



Ein Bild von der Trauerfeier im Reichstag.

Der Buhrer foberhalb ber mit Lilien umfrangten Bufte bes verewigten Reichsprafibenten ftebenb) halt bie Gebenfrede.

Das größte Tier aller Zeiten erfteht in Berlin.

Bor 25 Jahren in Deutsch-Oftafrifa ausgegraben. - Allter: Sunbert Millionen Jahre.

Herlin, 6. Ang. Es war oor 25 Jahren, als ein Farmer aus Deutich-Okafrita die Archäologen und Zoologen einer Heimer der Archäologen und Zoologen einer Heimer der auf aufmersten machte, doh sich in Tenda auf ur riesenhafte Knochen von Tieren der Borzeit der Jahren. Eine Expedition wurde alsbald dortsin ausgerület, die denn auch gang Sodeutende Junde machen sonnte. Roch furz nor Ausdruck werde Belitrieges der Archiefolog 3 an eight auf wurde und der Verlagen der Verlagen

Die Gortierung dieser Anogen war gemiß feine Kleinig-leit, bestand das Seleitt doch aus meit über Hunderttausend einzelmen Anochen umd Splittern, von denen seder einzelne jorglätig präpariert umb fouservoiert werden migte. Das geschah sedoch schon an Ort und Stelle in Deutschaftstalten Die weitaus kömierigere Ausgabe died den Jachgelehren in der Beimat, nämlich das Sichten der einzelnen Stüde.

der Heimat, nämlich das Sichten der einzelnen Etide.

In unsäglich zeitraubender Arbeit wird Spititerchen an litterchen goleht, um ichtiehlich zu einem vollfändigen anseine des Ungedeuers aus der Areibezeit zusammengestigt werden. Beder die Houptarbeit ist anseinengestigt werden. Beder die Houptarbeit ist anseinengestigt werden. Der Gelehrten ertläten, daß sie das Gerippe in inächten zwei Inderen erträgtellen fönnten — vorcussieht, der benötigte größe Raum für die Aufflellung wird Werflügung gestellt.

Die Aufkellung bürfte tatfächlich noch ein besonderes Problem bilden; denn die Höhe des Gerippes tommt der eines norm alen Großtie abih nu fes gleich. Belucher, die auf einem Gang durch das Betlines Aufeum für Activinnde einzelne Anochen von dem Gigantofaurus zu jehen betamen, werden ich faum ein Borfellung machen ihnen, wie das Gerippe ausschen wird, wenn es erft zusammengeftellt ist, denn dieser wurden immer nur verhältnismäßig lieine Anochen ausgestellt.

25 Menichen fonnen auf bem Schulterfnochen fteben.

Ter Gigantojaurus von Tendaguru wird dreimal jo gloß sein, wie das im Lichthof ausgestellte Sauriergerippe, das dem Katier Mildelm von einem amerikantischen Mil-liardar zum Geschen gemacht worden ist. Dieler Saurier, der disser von den Seindern als ein vorlintiluitiges Nanftram bestunnt wurde, wird neden dem Getippe des Gigantojaurus beinade verschwinden. Bon dem ist ein Schullerundenen is graf, daß nicht meniger als Schweichen darun Alag nedmen lönnen. Das Alfer des Gigantojaurus ist, sie menschliche Segriffe unvorstellbar. Es beträgt 100 Millionen Zahre!

Riefenbrand in einer französischen Fabril. Im Montage ichmitiag ist in einer in Da'tan't is bei Nouen gelegen Fabrit für elektriche Erzegnise Größeuer ausgesochen. Die Fenerwehr von Kouen dat similiche verlügeren Zoiseiglige eingeleigt und bekäunist ben Irand mit aller erzie. Soweit man disher überfehen fann, dieste lich e Gadischoben auf mehrere Millonen franken belaufen. Skrandunglist ist auf die Explosion eines Golometers ridgesinden. Bei der Explosion murbon der Arbeiter i der Gielle gelötet. Ausgerdem sind der Riefere der Stelle gelötet. Ausgerdem sind der Riefere der ber Gielle gelötet. Ausgerdem sind der Riefere der ber die Georgie der Explosion wurden der Explosion war io groß, das die Fensterischen sämilicher häuser und genobile zertpraugen.

Die blutigen Unruhen in Conftantine. Das Chette ein Trimmerfelb. - 25 Tote.

Das Ghette ein Trümmerfeld. — 25 Tote.

Baris, 7. Aug, über bie blutigen zwischenfalle in Constantine liegen nunmehr nähere Einzelheiten nor. Es bestätigt sich, daß die muselmanische Bewölkerung duch das Berhalten eines betruntenen jüdschen Gosdache, der in eine Moschee einzedrungen war, gereizt worden ist. Das jüdsche Bierrel vom Constantine zseicht einem Trüm mershausen; der Sachadden ist noch nicht zu überschen. 25 Fersonen ind bei den Jusammentögen ums Lede den gesommen, harunter 22 Inden Mohen und setze den gesommen, harunter 22 Inden Mohen Berlegten wird den der einen Seite mit do, von einer anderen Seite sogar mit annähern 300 ausgegebenen. Mehrere der gestöteten Auden sind os Geldverleicher stadischefunt. Man glaubt despald, daß sie eher persönlichen Kacheetten einiger Gelchuehmer, als dem religiösen Kanatismus zum Opfer gefallen inn. Bezeichnend ist, daß ein Europäer zu Schaden gesommen ist. Sämtliche im Getto

Strafenichlacht zwijden Arabern und Frangojen in Lyon.

Paris, 6. Aug. Eine regelrechte Strahenloflacht swifchen franzolischen Strohenarbeiten und Arabent enthand am Montognachmitteg in Ipon. Die Strahenarbeitezgewertlicheft batte die Beitrettung eines Bauplakes angeordnet. Dort sollten voraubin um Montog arabide Arbeiter eine geikellt werden do tranzölische Strahenarbeiter stollten ihr als Streitpolen auf und jedigen auf einen Arbeiter nich als Streitpolen auf und jedigen auf einen Arbeiter und arbeiten werden Gewerklichtsausweis vorzeigen sonnte und arbeiten wollte. Der Arbeite zup darauf einen Arbeiter und erkeiten Gewerkliche ab die einen Franzolen vorzeiten. Als der Recoloer verlagte, fielen die franzölischen Arbeiter über den Arbeiter. Anzwichen bemerken aber etwa 30 in sinem Strahenbahmwagen vorbeischrende Araber der Motter der Arbeiter der Arbeiter die Arbeiter der Strahenbahmwagen vorbeischrende Araber der Motter der Legelrechten Strahenbahmens und eilten ihm zu diese den zu eine Legelrechten Strahenbahmens ein der der Motter der Arbeiter der Gerechten Strahenbahmens und eilten ihm zu diese Arbeite und füngen Bemühungen beenden Ionate. 13 Araber wurden vervallet.

Sitleringend besucht das Pjahfinderfeldlager in Rem Caitle on Thome. 22 Mitglieder der hitleringend besuchten am Montag ein großes Feldlager von Psahindern del Rem Caitle on Loue, in dem nicht nur englisch, dondern auch aussländische Trupps sampieren. Die Göte, die auf einer Nanderung durch England lind, verbrachten die Auft im Freien und septen dann ihren Marich nach Solieburgh fort.

Der Weltfongreß der Baptiften. Die Eröffnungefeierlichfeiten in Berlin.

Die Cröffnungsfeierlichteiten in Berlin.
Berlin, 8. Aug. Die Ausstellungsdalle II am Aaijerbamm, in der die Exchandlungen des Kelft on gresse der Fa pristen kattsinden, war am Samstag mit etwa 10 000 Perjudgern angefüllt. Keden einer großen Influgue der Aufgeber der Gerenden Gerenden der Ge

nnd ausgesührt. Missionsdirettor Simoleit verlas datauf ein Schreiben des Neichsinnenministers Dr. Frie, worin dieser sint die Einsadung danft und bedauert, wegen der Barbereitungen zur Trauerseier sur den Reichsprässennen nicht erscheinen zu Innen.

Bürgermeister Dr. Wareit zu sährte dann namens der Stade Berlin aus, der Kongreß habe für das sirchliche und religiöse Leben von Missionen große Bedeutung. Er habe führende Männer und Frauen aus fall allen Tellen der Welt nach Deutschländ gesührt. Die Anweiseheit so vielen dere der der vorgenehet Fersönlichseite möge dazu beitragen, die über Deutschländ verbreitet worden siehen, zu zeitrugen. Die Areitung des Reichsbissoss überbrachte Kirchen minister En gelle bessen Weltschländs überbrachte Kirchen minister En gelle bessen Weltschländs überbrachte Kirchen minister En gelle bessen Weltschländs und deh dervor, das zu besonders auf die Mitarbeit der Baptisten in der vollzwissischen Arbeit rechne. Die Deutsie Songesiche eine Zusammenarbeit mit den evangelische Areitiechen, zu denen auch die Kaptisten gedörten.



Der Berliner Internationale Baptiften . Rongreg, ju bem mehrere taufend Baptiffen aus 60 Staaten aller Erbicile gusammengefommen find, wurde burch D. Aufhbroofe-London (im Ausschnitt), ben Generalfetretat bes Bundes, etoffnet,

Sport und Spiel

Wo liegt die Grenze sportlicher Leistungsfähigleit?

Immer wieder neue Welthöchftleiftungen.

Wie weit noch, Mr. Torrance?

Wo liegen die Grenzen iporlither Leiftungsfähigfeit? iber diese Thema find icon ungählige Abhandungen ge-derleben worben und alst ebenja oft ind auch ganz, de-temmte Grenzen angestätt worden, deren überichreiten man für unmöglich gebalten hat. Aber diese Theoretiker batten und haben immer wieder Bech, sie wurden und wet-



3ad Torrance, Ameritas Dlympia-Soffnung.

den immer wieder durch die Praxis beschämt und ihre Aus-ichtungen durch Tassachen ab adsurdum gesährt. Gewiß, eine Grenze der Leistungslähigteit muh es ein-mal geben, aber wo sie liegt, das ist, jumal auf dem gebiete des Sports, vorläusig wohl taum mit mathe-matlicher Gemungfeit zu beantworten oder zu derechnen.

Ein besonders pradeftinierter Rorper, besonders gunftige auchere Umftande, gute Geguerichaft und forgialtige Bor-

3mei neue Beltreforde!

Der Ameritaner Beard läuft 110-Ditr.-Burben in 14,2.

Am zweiten Tag ber internationalen Leicht, athletistäm pie in Oslo matteten die amerikanlichen Uthleten wieder mit Glanzleikungen auf, u. a. gab es auch einen neuen Weltreford. Der Hürdenläuler Berry Beard, der vor ist Tagen in Stockholm den Weltreford über 110. Mtr. Hürden non 14,4 auf 14,8 Setunden verbellerte, lief diemmal 14,2 Setunden. In größer dorm zeigte fich auch der Weltrefordmann Sen Eakman, der über 500 Mtr. seinen ebenjulls fürzlich in Stockholm aufgestellten Weltreford von 1:02 Min. erreichte.

Rodmals U3A. Schwebenitaffel in 1:53,3 Min.

3n ber Chmebenitaffel (400, 300, 200, 100 Mir.) liefen die Ametikaner Caftman, darbin, kane und Beacod mit 1:53.3 Min. einen neuen Weltreford. Die alte, nicht offisiell geführte, Bekleikung warbe vor einem Jahr in Stadholm von einer USA. Staffel mit 1:53.5 Min, unjegesellt. Beacod lief in Oslo die 100 Meier als Schlismann in 19,3 Set.

Samburger Tennistage.

D. Cramm, Sentel und Gottichemoly unter ben "legten Micht".

Die Tennis- Seniarenmeiftericaften, bie in Bab Birmont ausgetragen werben follien, wurden mit Audficht auf die Landestrauer abgefagt.

5. Polizei-Sternfahrt ein Erfolg.

Die Darmftabter Boligei Botalgewinner.

Die Darmfidder Polizei Bekalgewinner.

Die 5. Internationase Bolizei-Grenfahrt, deren Jielort in vielem Jahre in Rünn der peiant, gestaltete find einem großen ippettlichen und organisctorischen Erfolg, den der Etart von rund 1000 Motorradfahrern und 300 agentonkurrenten am lehten Donnerstag gad die Gewährfür, daß mit gang größerligen Lestungen aufgewartet der U. Mas die Telluchwer dann mahrend der letzen Grunden geleitlet haben, gehört mit zu dem Besten, was diese die bekannt Motoriport geboten wurde. Es die der nicht nur die iportlichen Spinenleitungen der nigelkohrer, unter denen wir eine Keiche bekannter Sportte und Telluchmer der 2000-Kilometer-Fahrf, owie als sinchmende Damen die Motorpalpahrertinnen Frau

Thouret-Hamburg, Berif Kreitmaper-Karlsruhe und Chatfatte Löwener-Berlin bemerkten, als der in die Breite und
Masse gedende Mannichaftssport, der lich die zertliche Ertächtigung des jungen Nachwundses als Jiesteung genommen dat und dierbei mit Reigendden Teilagin aufwarten
kann. So kennte die Motor-St. der Kurpfalz allein mit 60 Kadtzeugen und 221 Jahren anteten. Die Schuppolizei
Dresden brachte uncht weniger als 110 Jahrer an den Start.
Die Mündener Bolizei schufte St. Keilnehmer, Berlin und
Leitzig je 65 Johrer. Die Teilnehmerzister der Bolizisten
von Karlsruhe, Damburg, Magdeduug, Anierslautern,
Augsdurg und Schwertn lagen zwiichen St und 55 Konkurrenten. Auch die Schuppolizei der Siedde Kranssure A. R.,
Darmstadt, Braunschweig, Stebelberg, Helbronn, Kürnberg
und Königsberg mar zadlemmäss sehr kart vertreeten.

Das genause Ergednis der Schwerten, außerdem gab
es Chrenpreile für die Mannichassen Blaetten, außerdem gab
es Chrenpreile für die Mannichassen von der Klubwertung, außerdem eine Reide von Sonderpreisen. Gewinner des Kroupring-Kupprecht-Bostals wurde, wie im
Rorjahr, der Weltzie S. D. arm ist ab 1. Im Sahre
1932 batte diesen Breis die Bolizei Kaiserslautern errungen.

Schiffahrt. Samburg-Subameritanijde Dampfidiffahrts-Gefellicaft.

Samburg-Südameritanijche Dampfichiffahrtes Geiellschaft.

Rächte Abfahrten nach Südamerita: (Anderungen vorbehalten.)

Linie A: Schnell und Hossopierdempfer Brastlien und La Flata nach Rio de Janeiro, Santos, Sao Araucisco do Sul, Rio Grande, Montevideo und Busnos Aires. Bon de Argunder La Carpana. 19. (Cinichiliung der Valgadere in Hamburg am vorbetrgenden Tage adende). D. "Monte Rojo" 14. B. D. "Monte Sammento" 5. 10. D. "Cap Arcono" 9. 10. (Unichiliung der Valgadere in Hamburg am vorbetrgedenden Tage adende). D. "Monte Rojo" 14. B. D. "Monte Sammento" 5. 10. D. "Cap Arcono" 9. 10. (Unichiliung der Kollegere in Hamburg am vordergedenden Tage adende). D. "Monte Olivia" als 19. 10. D. "Monte Basconi" 10. 11.

Linie B: Arachdampfer nach AlteleKrafilien, dieret nach Kiede Sameiro und Santosi über Antwerpen. 16. Aug. Host. J. Schl. Bod. D. "Sige" 19. 19. (Magker Lade"). (A. Schl. Bod. D. "Sige" 19. 10. 10. (Magker Lade"). (A. Schl. Bod. D. "Sige" 19. 10. 10. (Magker Lade"). (B. Schl. Bod. D. "Sige" 19. 10. (Magker Lade"). (B. Schl. Bod. D. "Sige" 19. 10. (Magker Lade"). (B. Schl. Bod. D. "Sige" 19. 10. (Magker Lade"). (B. Schl. Bod. D. "Sige" 19. (Magker Lade"). (B. Schl. Bod. Bod. Schl. Bod. (Magker Lade"). (B. Schl. Bod. Bod. Bod. (Magker Lade"). (B. Schl. Bod. Bod. Bod. (Magker Lade"). (B. Schl. Bod. Bod. Bod. Bod. (Magker Lade"). (B. Schl. Bod. Bod. Schl. Bod. (Magker Lade"). (B. Schl. Bod. (Magker Lade"). (B

Preisträger der 15. Rhön.

Die Preisverteilung auf der Wassertuppe.

Der so großgartig wersausen 15. Rhöm-Sogesssugertsbewerd wurden werden der Kasserteilung offizielt abseichten. Dies nach in Abweienheit des Fährers des Deutschen Dies auch in Abweienheit des Fährers des Deutschen Aufsportverdambes, Krosestommodore Krumo derter, der Eelter des Vettenberd, Krosessugertommodore Krumo derter, der Eelter des Vettenberd, Krosessugertommodore Krumo derter, der Eelter des Vettenberds, Krosessugertommodore Krumo derter der Eelter Krosessugerte Krumo der Vettenberg der in der Gegertiffe sindet man doch auch eine ganze Anzahl von jungen, talentierten Aliegern, die sich auf der Wassertunge die Govern overheiten. In den Gernleg II u. gapte is jode won 4500 NUK. Die sichten Rich getin Dittmar mit 376 Kilometer (2330 NUK.) und Wolf dirth mit 361 Kilometer (2170 NUK.) und Wolf dirth die hohe die die Kilometer (2170 NUK.) und Wolf dirth mit 361 Kilometer (2170 NUK.) und Wolf dirth die Kilometer (2170 NUK.) und Wolf dirth die Kilometer (2170 NUK.) und Wolf dirth die Wästerberger mit Bauer, Proppe und die für die Kilometer (2180 NUK.) und Stellen die Wästerberger mit Bauer, Proppe und die hohe die Wästerberger mit Bauer, Proppe und die kilometer (2180 NUK.) und Weisträger im Da uerse gelfin grees (340 NUK.) werden die Kilometer (2180 NUK.) werden die Kilometer die Kilome

Leichtathletif.

Oigmpia-Trainingsgemeinschaft Wiesbaben. Das Training der Olumpia-Trainingsgemeinschaft finder am Miltwoch, S. August 1934, ab 6. Uhr, auf "Kleinschohen" flatt.

Sport-Rundschau.

Spoet-Rundschau.

Die dentliche Francomannichaft für die Francomannichaft für die Francomannichaft für die Francomannichaft für die Francomannichaft in London (k. die Il. Aug.) verlammelte sich am Montag in Köln. Am Dienstagmorgen wurde die Keife nach London über holdand angetreten.

Bei der 6. Internationalen Alpenjahri wurden in Rizza von 188 gemeldeten Wogen 125 zugelassen. DRAC. Goportpräsident Kroth verfammelte am Montag die deutschen Teilnehmer zu einer Trauergedentstunde sür den verkotenen Reichspräsidenten.

Im Gan Eüdwelt beginnen die Meisterigkaftspiele der Gauliga am Gonntag, 2. September. Am Weihnachten und am Kenigkreiteg fünden feine Meisterigkaftspiele katt.

2. Rationen goden rund 330 Weldungen sir die Leuropa-Schwim merikerich al ten in Magdedung (12. die 19. Augus) ah Damit ist ein großertiger Verlauf dieser Verenfaltung gestert. Es gab feine überragenden wurden am Montag lotzgelest. Es gab feine überragenden Weildungen. Sei den Edminuntampien verbessetze den ausgeschleten brittlichen Kelord über 230-Jarda-Erust von 2:52,2 auf 2:50 Win Sie sem damit dem Weltreford der Danin Elfe Inacobien, der auf 2:49,5 sieht, bedenstich nache.

Aus den Vereinen.

Radiahrverein 1904 Wiesbaben.

Rablahrverein 1904 Wiesbaden.
Der Rablahrverein 1904 Wiesbaden bielt am vergangenen Samstagabend im Beteinsloal "Jum Thüringer Dofeine Mitgliederverlag mmlung ab. Die Bertchie
der einzelnen Jachwarte ließen erfennen, daße es im Radiport des Kadlahrvereins 1904 aufwärts geht. Eine ganz,
besondere Pilege sindet zur Zeit der Kanderiport. Die
Abendlahrten in die nähere Umgehung, jowie größere Bandersahrten an Sonntagen find alle gut delucht und sinden
lebhaftes Suterosse Auch im Scallport wird eiring geübt
und in aller Kürze wird der Klub wieder mit seinen Reigenund Kunssigadren am die Offentlichteit treten. Man trage
ich ferner mit dem Gedanfen, Raddalmoschinen gazuichaften.

10. September in Hamburg.
Kahrt zur Alottenichen ber benichen Kriegeliste in der Olties mit MS. Mo at e Vascoal": 27. Augult ab Hamburg.
Mei Herbitreisen ins meitiche Mittelmere mit MS.
Monte Vascoal": 1. Krie 1. Sept. ab Hamburg.
28. Sept. in Hamburg. 2. Krie 1. Sept. ab Hamburg.
23. Oftober in Hamburg; 2. Meile 29. Sept. ab Hamburg.
Malbora. Barcelona, Rigga, Reapel, Palermo, Algier.
Listaben.

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaden

6. August 1-	mara.	uni I agrini	odine in	alime
Euri dug of und Normandwere	750.0 14.6 84	748.5 28.5 51	70,3 67	74H.H 19.7 68
Mindenftung Riederschlagshöhe eMillimetexi Wetter	i t	NRD I	Detter	10.00

Sonnenicheindauer: porm. 6 Gib. 16 Min. nachm. 6 Stb. 10 Min.

Bafferitand des Rheins

Brebtid:	Begel	1.96	m	gegen	1,49	m	gestern
ma:		1.21	-	100	0.75		
Raub:		2.27	-		1.80		-
Moin:	- 60	1,40	- 1	1 45	1.21	100	-

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil Banken und Börsen

Landwirtschaft

Konjunkturberichte aus der deutschen Wirtschaft

Die Reichsbahn im Juni 1934.

Der Güterverkehr der Reichsbahn zeigt im Juni gegenüber dem Botmonat in der Regel einen Andigung, der in den leizten Sahren dies zu 3.4 Wetrug. Wenn er in durchnen Jahr nur 0.28 % erreichte, jo dürfte dies auf die anhal fiende Reiferung der mirth daftliche erwinderte Leikungsfähigfeit der mit niedrigem Asalferstand kunfenden Flanklungsfähigfeit der mit niedrigem Asalferstand fünglenden Sinnenmongleitrichen zurüchzühisten sein. Arbeitsfähigfeit wurden durchte zurüchtlichen sein Arbeitsfähigfeit wurden durchte in von Auflichten Sinnenmonat und 196440 im Juni 1933 gestellt. Der Erprehgutverlehr ging noch Bendigungdes Phingslagischeites und des Beienwes der Sommertungsdes Phingslagischeites und der Heinenber 1965 der weiter Westellt von welenstlich until Der Frachtung aber Hendigungdes schieden und der in der preicht Monatishalte wieder zu. Durch Untegung des Frachtgutzverfehrs auf dem Lastungsen wurden viele Glüterwegenigung entlicher. Im Mag as na in aus perfect war ichon ein Abergehen von Glütern vom Mellerweg auf die Glüterwegenigung entlichen Jun 28 ag en alabung verfehr war ichon ein Abergehen von Glütern vom Mellerweg auf der Glüterwegenigung der inter Seine Serfonsten wurde allerdings nicht gang erreicht. Die geleisteten Jungfilomes deltedings nicht gang erreicht. Die geleisteten Jungfilomes deltedings nicht gang erreicht. Die geleisteten Jungfilomes Serigeher Mel von 296,12 auf 285.29 Mill. Rie. erhöht. Gegen des Boriohn weren fie mit 35,4 Mill. Will. Sie auf. Inn 284, auf. Inn Well 2018, Auf. Inn Well 2018, Auf. Inn Well 2018, Auf. Inn Güterfellt von 150 Alle And. Die Ferteile sein nach mehr daben film gegen der Mel zuh in Well 2018, Auf. Inn Well 2018, Auf. Inn 2014 den mit 1963 einen Mill 2018, Auf. Inn Well 2018, Auf. Inn 2014 den mit 1964 ein nach der Gegen den Gelegtung im 36 Mill. Mill. 2014, ib das den mehr film den film gegen der Mel zuh in Well 2018, Auf. Inn 2014 den mit 1964 ein nicht der gegenüber Mel von 2015 des auf. Inn 2014 den mit 1964 ein nicht der Bertalten

Die Lage in ber Gifeninduftrie im Diffgebiet.

Steigerung ber Tertilproduttion.

Gunftige Ernteausfichten in Flachs.

Die Rhein-mainische Wirtschaft im Juli 1934.

Die Rhein-mainische Wirtschaft im Juli 1934.

Der monalliche Bericht des Khein-Mainischen Industrieund Handelstages iellt mit, daß die Aufwärtsbewegung im
Eilen kein der gdan für dertiegen ihr eleitungsfatigteit des Vergdaues ist alleiderings nicht von
eit der kreigdaues ist alleiderings nicht von
Bajalf in du k pie im Abstreis mutde begonnen. Die
Bajalf in du k pie im Abstreis mutde begonnen. Die
Bajalf in du k pie im Abstreis mutde begonnen. Die
Bajalf in du k pie im Abstreis mutde begonnen. Die
Bajalf in du k pie im Abstreis mutde begonnen. Die
Bajalf in du k pie im Abstreis mutde begonnen. Die
Bajalf in du k pie im Abstreis mutde begonnen. Die
Bajalf in du k pie im Abstreis der der
Beichgautodahn mieß kin d biske nur einwahn aus die Auslächen diedahn mieß kin de bischeit in ihm in Austreis
In der Ralfin du kirie ik des Geicheit jaionmäßig,
rubig, Der Bedarf nach Erzenquissen der Industrie von
Bauer ki karf und heimt anzubaisen. Dagson hat die
Bauer ki karf und heimt anzubaisen. Dagson hat die
Bauer ki karf und heimt anzubaisen. Dagson hat die
Bauer kertiebe im Faldauer Bezitt Möhalteigerung, mährend
die Alleise wert de lannt ein der Den il. Industrie von
Dammkaber Begitts höhalteigerung, mährend
die Alleise mer hei lannt eich der Bedichteiten gestellen geräumt find und unterbellige Obsikheitegerung, mährend
die Alleise mer he lannt eich der Bedichten der
Bartalideren hoch musken megen des Auswachens der Soperisten der
Bartalideren der keleisen Beierlöhigken eingelest werbeit. Im Baldelsen Beierlöhigken eingelest werbeit. In der beit der Beichig der Beichig ber Beichig in der Beichig ist de

Regelung des deutschen Beinmarttes.

Sigung bes Reichsmeinbeirates.

Tigung des Reichsmeinbeirates.

Auf der smeiten Situng des Keichsmeinbeit ates, die unter dem Borfig des Leiters der Reichsunderabteilung Wein metalgand, diel. Verlachwirt Rodert Dunges, in Heidelberg lättfand, jenden die von der Reichsbaum abteilung II gemachten Bordeläge übr eine Terendung um Regelung des Areinmarftes allgemeine Anseinungs Der Reichsmähltand wurde gedeun, die Verlachung recht dalb derauszugeben, du ichen in einigen Wochennung recht dalb derauszugeben, du ichen in einigen Wochen mit dem Beginn der Rotweinernte in der Kheinpfalg und in Kheinheisen zu rechnen ilt. Dane eine Kegelung des Weinmarftes wurde die fehren der Kommende Erne fanm vollkandig unter gebracht werden Ikanen. Empfohlen wurde auch eine Weinde der Weinzele in der Weinzele ist, die Verlaug werder der Meinpreite zu verhüten. Auf der Situng wurde ferner mitgeteilt, das des Keinfalt 1834 wieder 100 000 FM. zur Förlachen der Steinperigenossenschaften gegeinder werden können. Reihreile für Kroplreben.

Feitpreije für Bfropfreben.

Feitpreise für Picopireben.

Das Oberprässibium Koblenz ieilt mit, das mit Genehmigung des preußlichen Landwirtschaftsministers die Preise für Pfoptreben für 1835 für die redlaugeslichädigten Winger in hart verseuchten Gemartungen auf 5 H. nyllassich 3 H. hill Berlandbisten für das Stüdelich 18 hill Berlandbisten für das Stüdelich 18, die verseucht gelten solgende Gemartungen desyn Teile von ihnen: Heisen halten Leiten Leiten

*Bewegungen der Unternehmungen im Jali. Im Juli 1934 murben 4 Aftiengeschlichaften mit jusammen 2,8 Mill. RRN. Nominalkopital gegründet, serner wurden 2,8 Kapitalerböhungen um jusammen 6,5 Mill. RN. vorgenommen und 7.3 Kapitalberabsehügenen um zusammen 8,5 Mill. RN. de Aftiengeleiligalen mit einem Kominalkopital von 16 Mill. RN. murben aufgelöft, darunter 3 wegen Konfursersifinung. Der Kurtswert der gegen Varlaberabiligaler um der der gegen Varlaberaben 1934 195 Geselligatien m. de, Den 1954 Geselligatien und 238 Gesolseniskalten gegründet. Aufgelöft wurden 435 Geselligatien m. d. d., darunter 111 von Amts wegen 36 eigligatien m. d. d., darunter 111 von Amts wegen 96 löschi, 957 Einzelfirmen und Bestonalgeselligatien (133 von Amts wegen gelöscht) und 181 Gesolseniskalten.

Marttberichte.

Franffurter Schlachtviehmartt.

Frankfurier Schlachtviehmarkt.

Frankfurier A. M., 8. Mag. Auftrieb: Rinber insgelamt 1461 (am lehten Wontagsmarkt 1209), davon 525 Odien, 38 Sullen, 34 Kübe und 497 Färien. Küber 508 (576), dammel 30 (33), Schafe 31 (9), Schweine 4180 (3855). Rottert wurde prod 31 (29, Schweine 4180 (3855). Rottert wurde prod 31 (29, Schweine 4180 (3855). Rottert wurde prod 32 (29, Spullen a) 33 518 34, a) 2 - , b) 30-32, o) 27-29, d) 22-38. Bullen a) 35 bis 31, b) 28-39, c) 27-29, d) 22-38. Bullen a) 30 bis 31, b) 28-39, c) 25-37, d) 22-24. Robe a) 30, b) 35 bis 29, c) 20-25, d) 13-39. Färlen a) 33-34, b) 31-32, c) 27-30, d) 23-36. Rälber Gonderflaße nicht notiert, andere a) 42-45, b) 37-41, c) 32-36, d) 24-31. Hende h) 2, 34-35, c) 31-32. Schafe c) 32. Schweine a) 50-52, b) 49-52, c) 48-51, d) 44-36, c) 10 Commence ber K. 13. Murden am felgen Freis von 50- KR aus bem Kartte genommen. Im Freihreis von 50-KR aus bem Kartte genommen. Im Freihrer gleich zum lehten Wontagsmartt blieben Rinber und Schweine unveründert, nur Sullen sonnserfault. Kalber, öhner und Schweine unveründert, nur Sullen sonnserfault. Kalber, öhner und Schweine ünverscheit, Tieldgroßmartt Schweine 32 Schweine 186 Schweinehälten. Versi für 1 ganne Jammel und 266 Schweinehälten. Versi für 1 ganne früsder zu den Schweinehälten. Versi für 1 ganne früsder Field und 266 Schweinehälten. Versi für 1 ganne früsder Field und 186 Schweinehälten. Versi für 1 ganne früsder Field und 186 Schweinehälten. Versi für 1 ganne früsder Field und 186 Schweinehälten. Versi für 3 ganne fleiß 2, 42-47, Bullentleiß 15-30. Ruhfeiß 2, 38-42. Kinbleiß 2, 42-47, Bullentleiß 15-30. Ruhfeiß 2, 38-42. Kinbleiß 70-75. Schaffleiß 11 die Rotter Genommen fleiß 11 66-72. Geschäftsgam bes Field und 186 Schweine Elebart.

Berliner Devisenkurse

Be-lin, 7, August. DNRIntegraposithe August-engen für							
	G. Augu	at 1934	7. August 1984				
	Geld	lirlet.	Geld	Href			
Annual Annual E	12.015	13 045	13.02	13.05			
Acgeptinien 1 Egypt. Z. Acgeptinien 1 Pup. Peno	0,438	0 642	0,648	0.652			
Belgien 100 Belgs	58,92	58.04	58.94	59.00			
Brasilien 1 Milr.	0.638	0.642	0.184	0.186			
Bulgarien 100 Leva	3,047	3.053	3.047	3.053			
Canada I Canad Dollar	2.552	2 558	2.544	2.553			
Dünemark 100 Kronen	56.41	96.53	56.45	56.57			
Dunzig 100 Guiden	81.74	81,90	61.74	61.90			
England 1 & Sterling	12.635	12.665	12,64	12.67			
Hatland 100 cata Kr.	69.53	85.67	69.53	69.67			
Pinnhand 100 finn, M.	5,574	5,586	5.574	5,286			
Frankreich 100 Fr.	16.50	16.54	16.50	10.54			
Griechenland 100 Drachmen	2,497	2,503	2,497	2,503			
Holland 100 Guiden	169.73	170,07	169.73	170.07			
Island 100 island. Kr.	57,17	57.28	57.19	57.35			
Italien 100 Lim	21.58	21.62	21.58	21.62			
Ispan I Yen	0.750	0.752	0.750	0.752			
Topodawien 100 Dittar	5.664	5.676	5.664	5,675			
Lettland 100 Latts	79.67	79,83	79.67	79.83			
Ellagen 100 Lilian	42.11	42.19	42.11	42.19			
Norwegen 100 Krinen:	63,50	63.62	63.52	63,64			
Oesterreich 100 Schilling l	48.95	49.05	48.95	49.05			
Polen	47.40	47.50	47.40	47.80			
Postugal 100 Escudo	11.47	11,49	11.47	11,49			
Rumanien 100 Let	2,488	2.492		65.31			
Schweden 100 Kronen	65 15	65.29	85.17	81.83			
Schweiz 100 Ft.	81.67	81,83	81.67	34.33			
Spanien 100 Pes.	34.32	34,38	34.32	10.45			
Tschechoslowakel . 100 Ermen	10.44	10 46	1.901	1 225			
Turkei turk s	1.891	1.095		2.500			
Ungara 100 Pengo	Time		0.999	1.001			
Uruguny I Gold Peso	2,507	2,513		2.503			
Ver. 6t. v. Amerika . I Dollar	2,507	2,513	E DOT	1			

in the Kataern bler herum. Des Somming aber geben mit in the Kriche und Deutrich mas bitter für Fillig mit ell fürter Getigen, all übrem Echocis, b. des 14 bes Stanten Zetrenben.

Echocis, b. des on uns leigt mit all fürtern Getigen, all übrem Echocis, ... des 14 bes Stanten Zetrenben.

Echocis, b. des 14 bes Stanten Zetrenben.

Mit her ber her her bet printe Echtifieller den Schite des Stanten der Stanten Stan

211s ich lebender Sandfacf war.

Ein "luftiges" Erlebnis von Mfrich von Met.

Sch vor im War 1915 art veiteren Ansbildung zur "Bratite-Leiffelti-Schult and Stehgt formmandert. Bir machten ber 1981 kählub Romagskalten mit dem atten Kuffügli" "Bitseid kuir", des de Schuldulfs bente, neit der nicht metr frunttaglich nat. Es nat am 4. Barg. — ich nerbe der Zag zur sergiefin nat mengens peren 1. Mer son eine Schuldulfstraus-findige – Minnefante vom ... Zeit der Schuldulfstrau-fandige – Minnefante vom ... Zeit der Schuldulfstrau-fonften mid delt ein Zam am Die gebergen zu der Schultungs-fonften mid delt ein Zam am Die 900 Schiffel. Zon der rigemitika nicht ungere Schot, der reum es am Banischelten fehlte. – nos

pointes those meilt ber föll nour — multten and veit Suttibilit pointer haben anders hab statister von sitt is de Some follen von februre sittent. Ses speig Suttibil nuter injoher Stütige Commercialisching munnet fehrer mu bei hatten flater Stütige et am Soben sa halten. Eine Stelle sing has gut, der gaug et sittent sittent fehrer mu Sobel sa geben nerben folle, murbe bas Sedif from einer 30 fehrerfilen. Ser Sug bei folle sittent sitt

The Situaten Definen 160 embos 141 undo. 365 hiett mitch men tehen Solden Vergerfeit 164. Zam beimer 164 bas deut mehr beiter Stoffen Vergerfeit 164. Zam beimer 165 bas deut einem Friebent Birthoffen ber gen tomte. Sit sig noch feins fechjal werter über bem Soben füng, madte ich mit fatz gam Wilperingen, ber deut werder 164 bei 164 für der Soben 165 bei 16

Bernntwortlich far Die Gebriffeitung: B. Gantber in Wiesbaben,

Aägliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts as Imterhalkunas-L 0

-

bağ jilters aul jeh-Gera, Domat-

Jufi Mill. urben RM. i um inem jelöjt, t det etrug lichaften t 485 n ge-

efamt m, 95 Ham-Ham-133 bis an 30 bis 26 11-32

Rr. 213.

Dienstag, 7. Huguft

1834.

Siftorifcher Roman von Elfe Sparwaffer.

. . . .

(Radibrud verboten.)

5. Fortfegung.

Einen Augenblid noch ganberte er. Dann nahm er feufgend das Biadem vom Boben auf und drüdte es auf ibren lupferbraunen Saaristopf.

Die Boche por Bofinacht fiet Murttemberg in einen Caumel ber Luft.

Aus allen Häusten destehen die Krauthöfen mit geleig, und in dem Birtshäusen tangte arm und reich einfrickeiglich ber Andene hindung die nicht der den getuern Roegen. Die Aufgen füsten in den Septimituben und hingen den Ledigen Spinnerimen in dersche Angert beggt an die Kantelin. Anselterte Knaden liesen under ermiddig, jammerleen Hall Mastlerte Knaden liesen under ermiddig, jammerleen Holf, and belig und ichteppten gange Kaiten donon zu den Holfstein und ichteppten gange Kaiten donon zu den Holfstein und ichteppten zeigen. Die Hummerlegang ist, sie alle in seinen Laumerer einem Auflichte den Einstehe Vallerhöufer frachen unter dem Glampfichtit der tangenden Kanten. Im Mindelstein der dam nach der damsenden Kanten. Im Mindelstein und Gantelipiel.

bes Diadem über der folgen Stirne: "He habe gerufen.

Jie Arfantzigelln ichante ungnädig an ihr voerbei in das Feitgewißt und des bei vorreibne Löchet im Hummer Verfladt.

Mid als der vorreibne Löchet im Hummer Verfladt.

die Mitch mit der ihre Gestel niederraußete: "Daß der nieder ihr auf der Gestel deines Baters angeschauf, die Mitch mit der ihrente Wäne.

Mitch eine Verfladen Scheid deines Baters angeschauf, die Mitch mit der Gestel der Gestel nieder auf eine den in der Verflagen der Verflagen der Verflagen Währe.

"Der keipe Kult und den Scheid deine werden Scheie nicht zu Fielen der Katter Gestel der Scheid der Verlen Scheid der Katter der Scheid vor der Katter der Katter nicht zu Fielen. Er farrte mit biedem Gestel zu der Mitchen wird gelehen, "Dan som Huter!"

Ver blonde Scholet vernochte den feurigen Richter nicht, au ihre eine Kerflichen der Katter nicht zu Fielen. "Dan son Huter!"

Lett nicht zu Fielen. "Der feurte mit biedem Gestel geben, "Dan son Huter!"

Linda auspure den gereichte Geste der indig gelehen, "Da der Kerflich auf nicht, daß un gedonkerte Gestel der Kerflich auf die Hiebe Der Verlich aus gereichte Berüffelle der Kerflich auf die Hiebe Ertungen Schlichen Litzluf rohg aber in gestellte der Kerflich mit der Lehne Ertung der Kerflich aus der Kerflich der Kerflich

Die Erdmarschafffe nahm ihr Glas von der ichma-fen Befülung und schilerte deddeig den Ausschlefer wein: "Die Weise im gesalten Kalfer Magimilian lieh auf dem Reichstag zu Treiburg leine befondere Gnade leuchten über Lirich von Württemberg. Weist du, was das bedeutet?"

Der Essenbeinsächer hörte jählings auf, zu tiopien. Die Varichallin rectte die üppige Gestalt in dem roten, saltenreichen Zamasst, und vollendete langlam: "Das bedeutet, daß Ulrich regierender Fürst ist, ohe das Jahr lich rundei!"

Da sagte Ursuta in quasociter Unruhe: "In Eurem Schweigen liegen noch tausend Borte, Krau Autter!"
Die Erdmerigatin grüßet molgitätige, in den Saat hindd und sagte mit jeaofende Morte. "Asherriche jett dem Susgang steht dans von Hutten und list die nicht und aus von Auften und list die nicht aus den Augen! Leit der Seitatsadrede auslichen Utrich und Sabern!"
Leife sant Ursufa in den Studi puria. Um ihren Mund sein genig dem Berinde und Sabern!"
Leife sant Ursufa in den Studi puria. Um ihren Mund sein genig den Berinde und Studien und Studien und Berinden und die Augheit plaammeurcaffen und alle Weibestift. Du wiff nun Alles Augheit plaammeurcaffen und alle Weibestift. Du wiff nun Alles fünden und berwirzen, indem du ihn von die Kingdeit Jud must ihn dagu being sein, das er dir die Sein gefolt, bevor de Väte auf gen, das er dir die Sein gefolt, bevor die Väte auf gen, das er dir die Sein gefolt, bevor die Väte auf gen, das der die Väte auf

e ichwiegen und atmeten erregt. Kon der Empore ichmetterte ein Fanfarenruf in das lärmende

Sie ichwieg herab ichmetter Herab ichmetter Federauist.
"Det Fadel "Und damit t. Urich fommt führen. Du de von Hutten, de ichmachtet." Jadeltang beginnt!" (prach die Erbmarichallin, amit beginne auch dein Schachpiel! Sectog ommt auf uns zu, um dich zum Reigen zu Du hoft ihn nicht geschen und tragt mit Jans tten, der die schoff nunge hoffinungstos entgegensten, der die schoff nunge hoffinungstos entgegensten, der die schoff nunge hoffinungstos entgegensten.

Da erhob fich Arlufa von Thumm, warf mit der schönen Jand die fange, goldsarbene Schleppe urrecht und schrieben bet fange, goldsarbene Schleppe urrecht und schrieben der schleppe urrecht und schrieben Sans von Hieren endsgen. Wie ein Kolafl verneigte fich Sans von Hieren endsgen. Wie ein Kolafl verneigte fich Sans von Hieren endsgen. Jum Tetelet. Datte sie ihn denn nicht fommen schen? Er ging luchen in seine sleibskewughen, jungen Völungen Tocher des Vänlen der Jungfrauen entlang und verneigte fich sapp und herrlich von Essaben der jungen Tocher des Vänlen.

verjog ultich sat hinter seiner Sause verborgen wie ein verwundetes Tier. Er hote schneigen grell das Scinsetten der Kaniaren, das Schleifen der Tanzispritte und das Kaulchen der Schleim Schrickt die Kanisispritte und das Kaulchen der Schrift die kennenken Tackten vor dem Reigne einhertriggen, und dachte nor dem Reigne inderertrigen, und dachte in dumpsem Enseignen: Aas sit das sit die Kullender Gemetz, der in mit verent darüber, die Eischeich von Anspiel, der in mit verent darüber, die Eischeich von Anspiel, der in mit geschehen?

tife iche liche Re

211

fur fur te ru Saabeh ian hai

Bir gin a I ein in nu bei

mer Bein beit trie

bağı ten mei prii gre füg heis

bas

80

Sd;

fin HO tre

Det selfliche Lärm war nicht mehr zu ertragen. Ein Etel schiffete den jungen Hetzog plöglich vor bieser lauten Luft. Er verließ versiohten den Sand, schisch dertendiere Nandbigdings, schrift über den dunklen Burghof und bei der Jugdrück an dem erstaunten Torwart vorbei und lief hinaus in die Kacht.

über dem dichgefüllten Kirchenschiff hing die derfende Schwerenut des Aldermittwochnorgens. Vanissen wertschwebten die Alforde der Orgel in dem hohen Kaum. Im Chor langen die Affange. Lassen und kiefe Geward in Sad und Affan wandeln. Tallet uns unser Geward in Gad und Assen wandeln. Dem reich an Erdarmen sit unser Gott. Die Sünden zu vergeben.

Im Belgestüht frieten die bussertigen Narren. Sie deutzen, die lieben die Kriene gegen das harte Schrifwert und seutzen. Sie lieben die Korten des Noinkrangs durch die Finger gleiten und betreutzigten fich in tiefer Irrifdung.

An einer Säule im Seitenschiff ledute Veraga Ulrich im dienen Maartel und justen mit fogriem Ville über die bussertige Swentide himme, and der vor dem Samt gepolsterten Stüften vor dem Hochalan. Der isch vergen, die kert der die der die keiten abligen Gestagen, und um die Vergagin, die giertlich und sachen gepolsterten stiefen den Schriftigen, und um die Vergagin, die giertlich und farblos im Bestiglich friete, scharten sich die edlen Frauen in ihren dunkfen Gemändern.

Dort hob auch die junge Martgraffin den ffare, indbatie Gesicht mit den goldbraunen Augen in ernster Andach jum Dochaftar ...
Efficielt in Doch ffar den der der der Genger gefungent Efsscheit.
Die heitsgister ichanten streng und strafend auf die peimliche Serzensaat des Jünglings, und die weinen die Piefete des Sorielt und Affar folsen weinen die Piefete des Soriel und prechen: Sorteler ... und sprechen: Schone ...

Die Diener des Herrn. und sprechen: Schone...
bertr. schone beines Koftes...
Dans vom Eletten neigte sich zu dem Ohr seines Koftes...
Dans vom Eletten neigte sich zu der Der seines Herrn und füllerte eine Zote mit todernster Miene. Der feines Herrn und Füllerte eine Zote mit todernster Nieden bei bei den Der führen Von Marchenberg jah es, siedene deines Koftes von Herrn Marchenberg jah es, siedene deine Koftes von Derzog Eberhard und seinen Genoffen. "Total bei bei berhard und jeinen Genoffen und hing dem einen, tausendich verdachtenen Gedouten nach "Alle erringe ich dein Herr sieden gesehard. "Alle erringe ich dein Serz sier mich. Eberhard "Alle erringe ich dein Herr sie gu mit lindest?"

An ihrer Seite sa Ursuta von Thumm in stolzer Schönkeit, hiels das Gebetbuch in weißen, ring geschnichten Hand woßer. Seite wieden de Kürfel salten Hand woßer. Seite wieden der Kürfel salten Jode eine der Assen Jam, mußte sie bergag Uffeld zu den Tiligen leben. Kein Hamel und teine Hölle ... auch nicht die baperliche Sippe und nicht der Kaiser zu Wien sollten es hindern können, dah sie einst herrichen würde im Lande Butternberg.

Rur die junge Markgräfin h über der jungen Bruft zu ihrem erbarmit dich aller . . . o Herr ron dem, was du gemacht haft hielt die Sande gefaltet im gläubigen Gebet: "Du rr ... und haffest nichts

(Fortfegung folgt.)

800 mm 10 Eerchett,
weite Himmel ist der Ciodenstuff,
dem Ihr schwiegt, Gestaut in Gottes Hand,
allen Erneden ift des Bereiter bes Baren
n Eurem Lied lichtunkeind überspannt.

Dell Paris fteigt und fintt in ninmermüdem Wandet, imme mieber ihmeb Ich au jum Licht immer wieder Eure feine Keble immer wieder Eure feine Keble Gantesworte ipricht . . .

September 1 Sans Galgen.

Der Bon Rarl-Seing Boigt. Sommergaft.

"Rauer, Sater Janke," lagte aufgerünnt der junge Gott am Abend zu dem Bent den Gotte ind."

"Sa", niche der Alter ich geste aufgerünnt der junge den geste in der gere, bei dem mit betet au Gotte lind."

Die Hährle Lätter der Unter der Helfen Rock, attmobild ein werig, dein gerigt den gerigten der der hineit, aus eines gemeinen von der keinen geleich geste den geste der beite der geber, als sich des gemeinen von der keinen keinen Rock, and dies kingen kachten frach in der Erkeit und die Auch dem Abend in die Arter als sich der Alter den gemeinen.

Sanft fant des Land dem Abend in die Arter Erkeit gegelten in der Beget mehren.

Sanft fant des Land dem Abend in die Arter Leiter gegelten in der Bestelten lagen der konften kacht die der Abende in der Abende in der Kentilien bei Bie durch federe der Helbert der Abende in die fanter des Prophiens der keiter entwinder.

Be auch der der Kentilen der Kentilen federe Kingele keiter ein die fande der der Kingele auf landsienker Freieh kreiter? Pflod von allebem King. Danvilsen ragen die keiter den der Betrieft der Kingele junetlen der mittlichen Seine Keiter Kingele junetlen der mittlichen Gotte Erker der Kingele junetlen der mittlichen Sein keiter der Kingele junetlen der mittlichen Sein keiter keiter Kingele junetlen der mittlichen Sein keiten bei fernen leich der es Kingele junetlen der mittlichen Sein keiten bei fernen keite der Kingele junetlen der mittlichen Sein keiten bei fernen bei fernen keite den der keiter der Singele Kingele filte keiten Sein keiten der Kingele keite der der kingele keite der mitten vor feinem geste der kingele keite der mitten vor feinem geste der mitten der kingele keite der der mitten der Kingel keite der kingele keite der kingele keite der kingele keite der kingen ber der kingele keite der kingen ber der kingele keite der kingen ber der mitten der Kingen kein bei Gotte kingele kinge